

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 113.

Freitag, den 23. April.

1847.

Reifen-Brod.

Der Fabrikant A. M. Pollak in Wien macht Folgendes bekannt:

Der seit den letzten Jahren in allen Ländern mehr oder weniger herrschende Mangel, zum Theil durch die Kartoffelkrankheit herbeigeführt, veranlaßte mich darüber nachzudenken, ob es nicht irgend ein noch unbenutztes Product gebe, welches wenigstens zum Theil einen Ersatz für Brod darböte.

Es mußte nach meiner Meinung ein Product sein, welches überall in großer Menge und billig zu haben ist. Ich untersuchte mehrere organische Producte und kam endlich auch auf nachstehend beschriebenes Product, welches beinahe ganz alle Bestandtheile unsers guten genießbaren Getreides enthält, und wovon im Inlande (im österreichischen Kaiserstaate) allein schon bei 800,000 Ctr. jährlich zu haben sind, von dem der Ctr. nicht mehr als 40 bis 50 Kr. C. M. (= 14 — 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.) kostet und 200 Pfd. Brod giebt.

Ich erzeugte bereits vor 1 $\frac{1}{2}$ Jahren Brod daraus, welches aber einen bitteren Geschmack hatte. Dieses Bitter für Harz-Bitter haltend, glaubte ich, daß es nicht anders als mit Weingeist oder Kalium auszuziehen sei, und gab den Gegenstand, der kostspieligen Behandlung wegen, damals auf.

Berufsarbeiten und Geschäfte ließen mich erst nach Monaten wieder an weitere Versuche gehen, bis es mir vollkommen gelang, dem Producte auf einfache Weise das Bittere zu benehmen, so daß ich ein ganz süß schmeckendes Mehl erzeugte, und Brod und Klöße, die wohlschmeckend und nahrhaft sind, daraus bereitete. — Da mich kein eigennütziger Zweck leitet und jede Absicht auf Gewinn mir fern liegt, so bringe ich hiermit meine Entdeckung für das Wohl der Armen und der ganzen Menschheit zur öffentlichen Kenntniß, indem ich mich bereit erkläre, genaue Anweisung für Brodbäckereien im Großen zur Entbitterung des Productes Jedermann unentgeltlich zukommen zu lassen. Dieses Product ist: Ripsöl-Kuchen, der in dem Abfalle oder Rückstande beim Pressen des Rips (Rübsen-) Deles besteht. Diese Ripsöl-Kuchen werden nun entweder (zur Brodbereitung im Großen) auf Mehlmühlen wie gewöhnliches Getreide gemahlen, 10 bis 15 Procent Kleie, die zum Viehfutter sehr gut dient, abgenommen oder im Haus- und kleinern Gebrauche der Küche auf gewöhnlichem Reibeisen gerieben und gesiebt. Um die Bitterkeit aus dem so erhaltenen Mehle zu entfernen, besonders bei größerer Brodbereitung, wird auf folgende einfache Art verfahren: das Mehl wird in ein reines Faß oder in einen Bottich gethan, dann warmes Wasser darauf gegossen; hierauf wird es umgerührt und sodann der Ruhe überlassen, bis sich das Mehl absetzt und auf demselben eine lautere Flüssigkeit (welche das Bittere aufgelöst enthält) erscheint; diese bittere Flüssigkeit wird abgegossen, das Mehl zum zweiten Male mit lauem Wasser übergossen und wie das erste Mal verfahren; hernach wird das Mehl in Leinwandstücke mit einer Schaufel gefüllt und durch Auspressen in gewöhnlichen Pressen die Flüssigkeit vollends daraus entfernt; dieses feuchte Mehl

wird sodann mit etwas Getreidemehl und aufgegangener Hefe geknetet und wie gewöhnlicher Teig behandelt.

Zur Bereitung im Kleinen wird ein gewöhnlicher Topf zur Hälfte mit dem Mehle angefüllt, laues Wasser darüber gegossen, das Ganze umgerührt und nach einhalb- bis einstündigem Weichen die bittere Flüssigkeit abgegossen, der Saß durch Leinwand geseiht, das feuchte Mehl mit etwas gewöhnlichem Mehle geknetet und Mehlspeise (mit etwas Fett und Salz) oder Brod daraus bereitet.

Concert-Notiz.

Hr. Prof. C. Kloss aus Wittenberg, den Kennern und Freunden der Musik schon lange rühmlich bekannt, wird nächsten Sonntag Abend $\frac{1}{2}$ 7 Uhr ein Orgel-Concert in der Pauliner-Kirche — das erste, welches auf der neuen, jetzt in Leipzig der vorzüglichsten, Orgel dieser Kirche ausgeführt wird — geben, in welchem er verschiedene Compositionen vom einfachsten bis zum complicirtesten Fugen-Style vortragen wird. Einen eigenthümlichen Reiz verspricht dieses Concert noch dadurch, daß nächstdem in demselben von einer Anzahl Damen aus der Singakademie zum ersten Male die von Mendelssohn-Bartholdy für die Nonnen auf Santa Trinita de' Monti in Rom componirte Motette für weibliche Stimmen, und, gleichfalls zum ersten Male, Franz Schubert's 23ster Psalm für Frauen-Chor zur Aufführung kommen.

Hr. Prof. Kloss erntete erst vor Kurzem bei einem in Berlin veranstalteten Orgel-Concerte verdienten Beifall, und ist jetzt im Begriff, sich nach England zu begeben, wo er neben Mendelssohn, der gleichfalls dort weilt, sich hören lassen wird. Der Künstler Ruf des Concertgebers und die Neuheit der von Frauenchören ausgeführten Gesangstücke lassen in Verbindung mit dem wohlthätigen Zwecke, dem ein Theil des Ertrags des Concerts bestimmt ist, eine rege Theilnahme des Publicums hoffen. H.

Nachrichten aus Sachsen.

In dem Dorfe Gelenau im obern Erzgebirge sind die kirchlichen Verhältnisse zur Zeit — wie das Stollb. Wochenbl. berichtet — dadurch in Störung gerathen, daß die größte Zahl der Gemeindeglieder im Gegensatze zu der vom Kirchenpatron erfolgten Designation des Pfarrers Schluttig — eines sonst in wissenschaftlicher und sittlicher Hinsicht höchst achtbaren Mannes — den bisherigen Pfarrvicar Bruder zum Pastor verlangt und widrigenfalls zur deutsch-katholischen Kirche übertreten will.

Die Zurüstungen zum Bau der neuen Elbbrücke bei Dresden werden eifrig betrieben; das Gehege am Ausflusse der Weiseritz liegt voll von mächtigen Quoderstücken und zwei Krähne sind daselbst angebracht, um sie sofort von den Schiffen an Ort und Stelle zu bringen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Berliner Börse, den 20. April:

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Volleingezahlte:							
Amstd.-Rotterd.	4g	92	—	Oberschlesische A. 4g	103½	—	—
Berlin-Anhalt	—	—	109½	d° Prioritäts	—	—	—
d° Prior.-Actien	4g	—	—	Oberschlesische B. d°	96	—	—
Berlin-Hamb.	d°	107	106½	Rheinische	—	84½	—
d° Prior.	4g	—	96½	d° Prior.	4g	90½	—
d° Potsd.-Magd.	4g	89	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—	—
d° Prior. A. u. B. d°	—	—	90½	Sächsisch-Baiersche .	—	84½	—
d° d° C.	5g	—	101½	Thüringische	—	94	—
d° Stettin	—	107½	—	Wilh.-Bahn	4g	86½	—
Bonn-Köln	5g	—	—	Zarskoie-Sele, fr. Zins	70	—	—
Breslau-Freib.	4g	—	—	Quittungsbogen eing.			
d° d° Prior.	d°	—	—	Aachen-Mastricht 4g	20	—	82
Düsseld.-Elberfeld. 5g	—	105	—	Berg-Mark.	4g	50	82½
d° d° Prior.	4g	91	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	—	96½
Köln-Minden	—	—	90½	Bexbach.	d°	60	—
Crac.-Oberschl.	—	—	—	Cassel-Lippst.	d°	20	—
Hamburg-Berged.	4g	—	—	Chemn.-Riesaer d°	80	—	—
Kiel-Altona	d°	—	107½	Köln-Minden	d°	80	89½
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	—	Magd.-Wittenb. d°	20	—	82½
Magdeb.-Leipz.	—	—	—	Mail.-Venedig	d°	88	110½
d° d° Prior.	d°	—	—	Meklenburg	4g	—	74
Nieder-Schles.	d°	—	86½	Nordb. (F.-W.) d°	60	70½	70½
Niedersch.-Prior. d°	—	—	90½	Posen-Stargard	30	—	82½
do.	5g	—	101½	Pr. Wilh. (St Vhw.)	90	—	—
do. Zweigbahn 4g	—	—	—	Rhein.Prior.Stm. 4g	70	89½	—
do. Prior.	4g	—	—	Sächs.-Schles.	d°	90	96½
Nordbahn. (K. F.) 4g	—	—	—	Ung. Central	d°	50	99

Berlin. Bei merklicher Geschäftstillle waren die Course der Staatspapiere fast unverändert, die der Eisenbahn-Actien aber matt und von einigen noch eine Kleinigkeit billiger.

Paris, den 18. April.

Sonntag keine Börse.

Börse bei Tortoni:

3g Rente 77. 82½.

Haupt-Gewinne

3ter Ziehung fünfter Classe 31. Königl. Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.

Donnerstags den 22. April 1847.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.
13849	5000	bei	Hrn. S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
29933	2000	„	„ Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
31233	1000	„	„ Dörffel in Altenburg.
32598	400	„	„ Ronthaler in Dresden.
35702	400	„	„ Mac in Weimar.
15508	400	„	„ Morell in Chemnitz.
29795	400	„	„ Meyer in Seithain.
3995	400	„	„ Wallerstein und Sohn in Dresden.
28521	400	„	„ Thierfelder in Annaberg.
18486	400	„	„ Lindners Erben in Dresden.
10807	400	„	„ Hard in Leipzig.
34386	400	„	„ Ronthaler in Dresden.
2922	400	„	„ Plenckner in Leipzig.
28982	400	„	„ Wallerstein u. Sohn in Dresden.
671	200	„	„ Plenckner in Leipzig.
6841	200	„	„ Albanus in Weissen.
972	200	„	„ Morell in Chemnitz.
20694	200	„	„ Thierfelder in Annaberg.
20865	200	„	„ der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
22328	200	„	Hrn. Hänfel in Bittau.
25750	200	„	„ Vogel in Leipzig.
11500	200	„	„ Wallerstein und Sohn in Dresden.
14159	200	„	„ Seyffert in Leipzig.
20570	200	„	„ Seyffert in Leipzig.
24045	200	„	„ Hänfel in Bittau.
8339	200	„	„ Plenckner in Leipzig.
20431	200	„	„ Meyer in Seithain.
36	200	„	„ Lindners Erben in Dresden und Hr. Seyffert in Leipzig.
1329	200	„	„ Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
1115	200	„	„ Weiffner in Bittau.
34034	200	„	„ Thierfelder in Annaberg.

121 Gewinne à 100 Thlr.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Bethaal dicht am Thomaspfortchen Nr. 1.)

Morgen Sonnabend den 24. April Früh-Gottesdienst. Anfang nach 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Leipzig-Berliner Synagoge.

Sonnabend: Gottesdienst um 8 Uhr, Predigt um 9½ Uhr. Nachmittags: Vortrag um 4 Uhr.

Diejenigen, welche keine Stelle haben, werden ersucht ein Billet im Synagogenlocale (Brühl 71) für 10 Ngr. zu lösen: Freitag von 9—12 und von 2—4 Uhr.

Dessauer Synagoge, Brühl 458 im Tiger. Sonnabend: Gottesdienst um 8 Uhr, Predigt ½ 10 Uhr.

Bekanntmachung.

Nachdem in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. November 1843 die Grund- und Hypothekbücher für die Dörfer

Rückmarsdorf, Böhlitz-Ehrenberg

und

Burghausen, jedoch mit Ausschluß des Wirthschen Gutes, Brandcatast. Nr. 26, und des Voigtschen Wiesengrundstücks, Sturbuchspartelle Nr. 163,

ingeleichen für die Amtsantheile von

Stötteritz,

und

Rehmen und Eröbern,

vorbereitet worden sind, so wird Solches und daß die Entwürfe dieser Grund- und Hypothekbücher für Alle, die daran ein Interesse haben, zur Einsicht an hiesiger Amtsstelle bereit liegen, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zugleich werden Diejenigen, welche gegen den Inhalt dieser Grund- und Hypothekbücher wegen ihnen an Grundstücken der genannten Orte und Ortsantheile zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben könnten, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens bis zum

4. August d. J.

bei dem unterzeichneten Kreisamte anzuzeigen, widrigenfalls sie dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigzte, welche als solche in die Grund- und Hypothekbücher eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Leipzig, am 18. Januar 1847.

Königl. Kreisamt daselbst.

Der Hofrath, Kreisamtmann und des K. S. E.-V.-D.-Ritter **Runab.**

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind aus einer im hiesigen Bahnhofe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie gelegenen Wohnung am 19. oder 20. dieses Monats

40 Stück Friedrichsd'or, meistens doppelte, so wie ebendasselbst acht Tage früher ein Paar weißwollene Strümpfe, 25 Stück Cigarren, ein leinenes ¼tel großes neues Taschentuch und zwei Proben Gardinen-Roll, gelb und roth carrirt, entwendet worden.

Da die deshalb angestellten Erörterungen bis jetzt den gewünschten Erfolg nicht gehabt haben, so fordern wir Jeden, welcher über diese Diebstähle oder den Dieb einige Auskunft zu geben im Stande sein sollte, hierdurch auf, sich deshalb schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, am 21. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u. Güterzug 6½, 5 u.
nach Reichenbach.

Magdeburg, Berlin u.: 6, 10½, 5 u., Güterzug 7 u., bis
Eöthen 6 u. Ab.

Anschluß von Halle nach Erfurt 6½, 8½, 2½, 7½ u.

Museum (Petersonstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Ab.

Theater. Freitag den 23. April 1847:

Uriel Acosta,

Trauerspiel in 5 Acten von C. Gutzkow.

Personen:

Manasse Banderstraaten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam,	Herr Marr.
Judith, seine Tochter,	Fräul. Unzelmann.
Ben Jochai, ihr Verlobter,	Herr Richter.
De Silva, Arzt, ihr Oheim,	„ Stürmer.
Rabbi ben Akiba	„ Panlmann.
Uriel Acosta	„ Wagner.
Abner, seine Mutter,	Fräul. Sangalli.
Ruben, { seine Brüder,	{ Herr Hofrichter.
Joel, {	{ „ Kollin.
Baruch Spinoza, ein Knabe,	Fräul. Sey.
De Santos, { Rabbinen,	{ Herr Saalbach.
Van der Embden, {	{ „ Bidert.
Eine Tempeldiener	„ Schrader.
Simon, Manasses Banderstraaten Diener,	„ Bernhardt.
Ein Diener De Silva's	Herr Hoffmann
Tempeldiener. Gäste. Volk	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit 1640.

Sonntag, 25. April, Vormittags 11 Uhr

CONCERT

zum Besten der Armen
im Saale des Gewandhauses.

In diesem Concerte, für welches Herr Musikdirector Gade die Direction, Fräul. Schwarzbach und die Herren Behr, Cossmann, David und Pasqué ihre Mitwirkung zuzusagen die Güte gehabt haben, werden folgende Musikstücke zur Ausführung kommen.

Erster Theil. 1) Ouverture zum Freischütz von C. M. v. Weber. — 2) Duett aus Belisario von Donizetti, gesungen von Fräulein Schwarzbach und Herrn Behr. — 3) Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello von L. v. Beethoven. — 4) Duett aus der Vestalin v. Spontini, gesungen von den Herren Pasqué und Behr. — 5) Phantasie über ein Thema von Fr. Schubert, für Violoncello, vorgetragen von Herrn Cossmann.

Zweiter Theil. Symphonie von L. van Beethoven, Nr. 7, A dur.

Eintrittsbillets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** am Naschmarkt, und beim Castellan im Hofe des Gewandhauses, Sperrsitzen zu 5 Ngr. nur in der **Kistner'schen** Musikhandlung zu bekommen. Den verehrten Concert-Abonnenten werden ihre Sperrsitze bis zum 23. Abends aufgehoben. Leipzig, den 22. April 1847.

Die Concert-Direction.

Auction.

Künftigen Dienstag den 27. huj. mens. Vormittags um 10 Uhr sollen in Herrn Büttner's Gute alhier auf der Münzgasse mehre Reit- und Wagenpferde nebst dazu gehörigem Geschirr, desgleichen 4 Kutsch- und Küstwagen, so wie zwei Schlitten durch Unterzeichneten versteigert werden.

Adv. **Friedrich Franke**, req. Notar.

Auction.

Sonnabend den 24. April a. c. sollen im Gasthose zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse alhier 5 Pferde mit Geschirr und 1 Frachtwagen mit Zubehör früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr versteigert werden durch
Ger. Dir. Adv. **Gustav Noack**, req. Notar.

In der **Festschen** Verlagsbuchhandlung erschien in diesen Tagen: **Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig**, nebst fortgesetzter Sammlung der wohlfahrtspolizeilichen und sonstigen allgemeinen Anordnungen für die Stadt Leipzig. Herausgegeben von **C. Hermsdorf**. 3. Heft 2. Bandes, das Jahr 1846 umfassend. Preis 12½ Ngr.

Im Verlag von **Gustav Brauns** in Leipzig, Ritterstraße, großes Fürstencollegium, ist erschienen:

Leipziger Mess-Adressbuch.

Enthaltend: Leipziger Handelsstand in alphabetischer Reihenfolge, mit Angabe der Geschäfts-Branchen und Nachweis der Geschäftslocale. — Fremde, die Messe besuchende Verkäufer nach den Städten geordnet. — Fremde, die Messe besuchende Verkäufer nach den Waaren-Branchen geordnet. — Consulate. — Wechsel-, Commissions- und Expeditionsgeschäfte. — Expedition- und Verladungsgeschäfte. — Fuhrleute, mit alphabetischer Reihenfolge der Städte, nach denen sie regelmäßig fahren, und Angabe der Gasthöfe, in denen sie hier verkehren. — Verpflichtete Sensale. — Nachweisungs-Comptoire. — Ziemenschreiberien. — Postbericht und Abgang der Dampfwagenzüge.

8. Brosch. ½ Zhr.

So eben erschien in meinem Verlage:
Sind die zum vereinigten Landtage einberufenen
Stände competent?

Ein

Beitrag zur Lösung

der

ständischen Frage

von

N. v. Bardeleben.

Preis: 3 Ngr.

Leipzig, d. 23. April 1847. **Wilhelm Juvary.**

Höchst wichtig für Landwirthe!

So eben ist erschienen und bei **C. C. Krappe** in Leipzig (Kupfergäßchen, im Dresdner Hof 1 Treppe) zu haben:

Praktische Anweisung zur Erbauung von Kartoffeln auf eine neue Art, wobei die ganze Ausfaat erspart wird und genossen werden kann, und auch bei schon gelegten noch mit großem Nutzen in Anwendung zu bringen ist. (Von 4 Messen Ausfaat, nach dieser Anweisung behandelt, wurden im Jahre 1845 24 Scheffel geerntet.) Von einem praktischen Oekonomen. Preis 8 Ngr.

Daguerreotyp-Portraits auf Elfenbein

übertragen und nach der Natur als Miniaturgemälde ausgeführt, so wie gewöhnliche Daguerreotypen, täglich und bei jeder Bitterung im Glasalon, Johannisgasse Nr. 6/8.

F. W. Reichenbach.

Bei **L. Fernbach jun.** in Berlin sind erschienen, bei **Louis Rocca in Leipzig, Grimma-**
sche Straße Nr. 11, zu haben, so wie durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:
Allenstein, M., Neb Senoch, oder „was thut me dermit!“, ein Familiengemälde in 3 Abtheilungen. 8 Sgr.
Angely, L., Paris in Pommern. (Heymann Levy.) Baudevilleposse in 1 Act, mit bekannten Melodien ver-
 sehen. 3. Auflage. 10 Sgr.
Cohnheim, M., der Kaufmann. Humoristische Vorlesung, gehalten zur Stiftungsfeier einer Gesellschaft
 junger Kaufleute. 2 1/2 Sgr.
Moll, F. C., Berliner Einfälle à la Nante Strumpf. Erstes und zweites Paar. 3. Aufl. à 2 1/2 Sgr.
 — —, **Travestien im Berliner Volksdialekt**, auf Schillers Bürgschaft, Taucher, Cassandra, „Auch ich
 war in Arkadien“ und Goethe's Wahrheit und Dichtung. 1-5. 3. Aufl. à 1 Sgr.

Daguerriſche Bilder auf Papier und Platten

fertigt täglich von 9-3 Uhr im Glassalon

Eduard Wehnert, Burgstrasse Nr. 8, im Gartengebäude.

Bei **M. A. Prächtel**, Universitätsstraße Nr. 23, ist zu haben:

Die Karten der berühmten Pariser
Wahrsagerin

Mlle. Le Normand,

Herausgegeben von **Chator**. Siebente, achte Auflage.
 (Coblenz. Rühl.) Preis 10 Ngr.

Musikalien-Verkauf.

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich**.

Localveränderung. Von jetzt wohne ich lange Straße
 Nr. 10B. Montags und Freitags ist wie gewöhnlich frische
 Würst zu haben.

Friedrich Braune, Fleischermeister.

Advocat Grahl

wohnt nunmehr in den 3 Rosen, Petersstraße Nr. 35.

Zur gütigen Beachtung!

Alle Diejenigen, welche von Hühneraugen, Warzen und Frost-
 ballen befreit sein wollen, bitte ich höflichst, sich gefälligst an
 mich zu wenden, wo Vertreibung dieser Uebel zu erlangen und
 bloß 10 Ngr. dafür zu entrichten ist.

Leipzig, Petersstr. Nr. 22, **Marianne Reilholz**,
 2te Etage. Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin.

Jacob Neustädter

aus Baireuth

logirt Brühl im schwarzen Boot 2 Treppen hoch; ist anzu-
 treffen Vormittags von 8 bis 10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Firma's

auf Wachsstuch, Holz, Blech etc. werden schnell und zu den bil-
 ligsten Preisen verfertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a/M.,

Nicolaistraße Nr. 22,

kauft Juwelen, Antiquitäten und alte Spitzen.

Einkauf von Juwelen u. Perlen.

Die angemessensten Preise für **Juwelen u. Per-**
len zahlen **Haller & Rathenau**, k. Hoflieferanten
 und Hofjuweliere aus **Berlin**, Brühl im weissen Ross.

 **Operngucker, Brillen und Lorgnetten**,
 auch Fernröhre (achromatisch) findet man stets in
 großer Auswahl zu überraschend billigen Preisen im
 optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstr. Nr. 11.

Cravatten, Schlipse, Jaromir's in den neuesten
 Façons, Chemisets, Kragen, Manschetten und Ho-
 senträger empfehlen

F. W. Schmidt & Comp.,
 Markt, Stieglitz's Hof.

 **Feinste rothe Carmin-Tinte**
 in Fl. à 3 Ngr., feuriges schönes Roth, nicht blau
 werdend, empfiehlt im Dubend an Wiederverkäufer
 mit ansehnlichem Rabatt
Eduard Defer,
 kl. Fleischergasse, im Krebs.

Eine Partie Sammet,

extrafein, sind unter dem Preise zu verkaufen:

Halle'sche Straße Nr. 1.

Eine Partie französischer Umschlagetücher,
 reine Wolle, soll, um damit gänzlich zu räumen, 25 pCt.
 unterm Fabrikpreise verkauft werden: Halle'sche Straße Nr. 1,
 eine Treppe hoch.

Eine Auswahl **feiner Handschuhe** für Herren und Da-
 men, das Paar 7 1/2 Ngr. bei **Aug. Seffzig**,
 vor dem Grimm. Thore am Johannisbrunnen.

Echt römische Saiten

in allen Stärken in frischer haltbarer Qualität empfehlen
 Gebrüder **Holzschuber** aus Schleiß
 Markt, 1ste innere Reihe

Gute Platina-Zündschwämme

empfehlen Gebrüder **Holzschuber** aus Schleiß, Zündma-
 schinen- u. Lampenfabrikanten, Markt, 1ste innere Reihe.



Es empfiehlt sich noch mit einer Auswahl von Schwarzwälder
 Uhren um einen ganz billigen Preis

Matthias Jäckle aus Oberamt Rottweil auf dem
 Schwarzwalde,

Augustusplatz, nahe dem Johannisbrunnen in der Bude Nr. 33.

Engl. Schuhgarne, Patent 3 und 1. lagern zum billigen
 Verkauf bei **Carl Heinrich Müse**, Windmühlenstr. Nr. 48.

Bekanntmachung,

die Ertheilung eines Privilegiums auf einen eigenthümlichen Aufwinder-Regulator für Mule-Feinspinnmaschinen betreffend.

Auf Sr. Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl ist dem Maschinenfabrikanten **Richard Hartmann** in Chemnitz auf dessen Ansuchen und in Folge der darauf stattgefundenen Erörterung auf die ausschließliche Anfertigung des von ihm construirten, durch die bei dem Ministerium des Innern niedergelegte Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen eigenthümlichen Aufwinderregulators für Mule-Feinspinnmaschinen zur Baumwoll-, Kamm- und Streichgarn-Spinnerei ein Privilegium auf fünf hinter einander folgende Jahre, vom heutigen Tage an gerechnet, mit der Wirkung, daß Niemand diesen Aufwinderregulator ohne vorher erlangte Zustimmung des Privilegieninhabers anzufertigen befugt ist, für den Bereich des Königreichs Sachsen, jedoch nur unter der Bedingung ertheilt worden, daß das Privilegium dann als erloschen zu betrachten sein würde, wenn die bleibende Ausführung und Anwendung der Erfindung in hiesigen Landen nicht binnen Jahresfrist nachgewiesen sein wird. Auch ist bei Bewilligung des Privilegiums die Neuheit und Eigenthümlichkeit der Erfindung im Sinne §. 1. der laut der Bekanntmachung vom 31. Juli 1843 in den Zollvereinsstaaten bei Ertheilung von Erfindungspatenten oder Privilegien zu beobachtenden Grundsätze ausdrücklich vorausgesetzt worden.

Das Ministerium des Innern macht Solches hierauf zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung hierdurch bekannt.
Dresden, den 7. April 1847.

Ministerium des Innern.
von Falkenstein.

Demuth.

Vorstehend patentirter Regulator ist zur gefälligen Ansicht in meiner Wohnung dahier, Hainstraße im Lederhose in der dritten Etage aufgestellt. Denselben empfehle ich den Herren Baumwoll-, Kammgarn- und Streichgarn-Spinnerei-Besitzern bestens, und kann dies um so mehr, da er sich gegen alle bisher gekannten Regulators am besten bewährt.

Gleichzeitig empfehle ich meine Maschinenbau-Anstalt zur Anfertigung aller Arten Maschinen.

Leipzig, den 19. April 1847.

Richard Hartmann aus Chemnitz.

Ausverkauf von Leinwand.

Um meiner neu etablirten Tücher-Fabrik meine ganze Kraft widmen zu können, löse ich mein Leinwand-Geschäft gänzlich auf, und verkaufe sämtliche Artikel nur deshalb zur Hälfte des Werths, um diese Messe über total zu räumen.

Schlesische, Böhmisches, Bielefelder und Holländische Leinen, 60 und 70 Ellen von 4 $\frac{1}{3}$ bis 24 Thlr., reeller Werth 8 $\frac{2}{3}$ bis 48 Thlr. Bedeckte in Drill und Damast, mit 6 und 12 Servietten von 1 bis 18 Thlr., reeller Werth 2 bis 36 Thlr., Hand-, Tisch- und Taschentücher etc. in gleichem Verhältnisse.

Für Reellität bürgt der langjährige Ruf meiner Firma.

3000 Stück Französische, Wiener und Berliner Umschlagetücher in den neuesten Mustern sollen sowohl in der Qualität als der Preise Jeden zufrieden stellen.

Bernhard Sachs,

Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, Gewölbe Nr. 17.

Zur Leipziger Ostermesse

empfehlen **F. Danckert & Comp.** in Leipzig,

Ausschnitt-, Seiden-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung,

ein ganz neu und reich assortirtes Lager in allen Artikeln für jetzige Saison.

Grimma'sche Straße Nr. 36.

F. Danckert & Comp.

Brückenwaagen

soldesten Construction, so wie eiserne Geldkisten empfiehlt zu billigsten Preisen **Fr. Stöckel**, Brühl Nr. 84.

Von

Pariser Herrenhüten

(neuester Façon)

empfang neue Sendungen und empfiehlt zu Fabrikpreisen **Gustav Hartmann**, Thomaskgäßchen Nr. 10.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt alle Gattungen feingeschlossener Bett- u. Flaumfedern zu billigsten Preisen: Peterstraße 37/28.

Neueste

Spazier- und Salon-Stöckchen

empfehlen in reichster Auswahl **G. B. Seifinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Empfehlung

des grossen Galanterie-Waaren-Lagers von **August Seffzig**,

am **Johannisbrunnen** vor dem **Grimma'schen Thore**.

Freudig ergriffen von dem frohen Empfange,

Nehm' ich das hohe Vertrauen in Acht,

Bitte, gewährt mir dasselbe noch lange,

Bin Euch zu dienen aufmerksam bedacht.

Prächtige Waaren der Galanterie

Bietet Euch **Seffzig** so schön, wie noch nie!

H. G. Grote

aus **Ronsdorf bei Elberfeld**,

Brühl Nr. 15, erste Etage,

empfehlen sein Lager von Sammetbändern, seidenen Taffetbändern, Besatzbändern, Lothbändern und von diversen Besatzkordeln u. s. w.

Goldleisten, alle Nummern, am billigsten: Barfußgäßchen Nr. 7.

Etwas ganz Neues, höchst Elegantes: Barfußgäßchen Nr. 7, 1 Treppe. Fensterbilder (Glasmalerei) in goldenen Kollalith-Rahmen, ferner: Cigarren- und Theekasten, Lichtschirme, Schmuckhalter etc. von Kollalith.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Ein- und Verkauf von Juwelen etc. Reichsstrasse Nr. 7. Echt englische Patent Lever-Uhren.

Noch nicht da gewesen!

Für Liebhaber von Antiquitäten

Verkaufs-Ausstellung

einer Sammlung antiker Meubles und sonstiger Seltenheiten von alterthümlichem Kunstwerthe.

Local:

Neue Industrie-Halle, Burgstraße, zum weißen Adler, 1. Etage.



Stahlschreibfedern.



Eine große Partie Stahlfedern, welche in 100 Sorten und in verschiedenen Spitzen vorräthig sind, werden, um aufzuräumen, von 3 Ngr. bis 15 Ngr. verkauft, so wie alle Sorten Federhalter bei

J. Eisenstädter aus London, im Gewölbe des Herrn J. S. Douglas in Kochs Hof.



Au vrai Cachemir français.

Grimma'sche Str. Nr. 11, im Hause der Löwen-Apotheke, 2. Etage.

Ausstellung franz. Shawls, lange und viereckige,

von

M. Ducas aus Paris,

welche zur gegenwärtigen Messe bedeutend unter den bisherigen Preisen en gros & en detail verkauft werden.

3 Ellen große, durchaus gewirkte, halbwoollene und ganzwoollene Umschlagetücher, von 2²/₃—18 Thlr. ditto Shawl-Tücher mit Grund in allen Farben, garantirt ganz wollen, von 7—18 Thlr. — Cachemire-Châles, erster Größe mit offenen Fransen, von 11—65 Thlr.

Long-Shawls, garantirt ganz wollen, so wie in Cachemire mit offenen Fransen und neuem Colorit, von 22—133 Thlr.

Seidenkleider, das vollständige Kleid von 10—14 Thlr.

Mousseline de laine, ditto, die allerneuesten von 3—5¹/₂ Thlr.

10.000 Stück schwere Lyoner Fichus, ganz Seide, die allerneuesten, viereckig, à 12 Ngr.

Pariser Glacé-Handschuhe, das Duzend 3¹/₂ Thlr.

Crêpe de Chine-Tücher, Seidenmantilles & Bisites, Echarpes, Sommer-Shawls etc.

zu den noch nie vorgekommenen billigen Fabrikpreisen bei M. Ducas aus Paris, Grimma'sche Straße Nr. 11, Löwen-Apotheke.

Die Fischbein-Fabrik

von Mann Isaac aus Berlin

hält Lager von allen Sorten Fischbein, rundem und platttem Vugrohr, in weiß und schwarz in allen Nummern etc.: Katharinenstraße Nr. 6, im Hofe parterre, im Hause der Europäischen Börsenhalle, vormals Klassigs Kaffeehaus, und empfiehlt dasselbe zu den billigsten Engros-Preisen.

Porte Monnaie billig Salzgäßchen Nr. 4/405, 3te Etage.

Die Hutfabrik

v. F. W. Schultze a. Berlin

hält während dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager aller Sorten Seidenhüte Brühl Nr. 27, Eckhaus der Nicolaisstraße.

Châles- und Umschlagetücher-Lager Gebrüder Dombrowsky,

Grimma'sche Straße, der Ritterstraße gegenüber.

Herren Leipzigs!

Sie haben unstreitig Recht, wenn Sie die Zeitungen lesen, daß Sie auf Zeitungs-Prablereien nichts geben; jedoch keine Regel ohne Ausnahme. Daher scheuen Sie den Weg nicht, sondern bemühen Sie sich gefälligst in die erste deutsche Volks-Kleiderhandlung

von
Munk & Comp. aus Berlin und Potsdam.
Reichsstraße Nr. 19, eine Treppe;

denn daselbst empfangen Sie den schönsten Anzug so beispiellos billig, daß gewiß diese Messe Ihre eigene Casse eine Sparcasse wird, und zwar:

A. 1 Anzug für 9 Thlr. 15 Ngr.,

bestehend in einem Oberrock von kräftigem inländischen Tuche, einer starken Buckskinhose und einer eleganten Weste.

B. 1 Anzug für 13 Thlr.,

bestehend in einem Oberrock von sehr feinem Tuche, mit Velin gefüllt, einer extraf. Buckskinhose u. einer höchst eleganten Weste.

C. 1 Anzug für 18 Thlr.,

bestehend in einem Oberrock von extrafeinem niederländischen Tuche mit schwarzseidenem Futter, einer extrafeinen französischen Buckskin-Hose und einer höchst noblen echten Sammet- oder Cachemir-Weste.

D. 1 Anzug für 23 Thlr.,

ganz etwas Ausgezeichnetes, jedoch nur auf Bestellung zu liefern.

Feine Pariser Twines, neueste Fagon, in jedem nur existierenden Stoffe, die in Paris 30-40 Francs kosten, für 3, 4, 5-8 Thlr.

Sommer-Anzüge,

bestehend in den nobelsten Fantasie-Röcken, eleganten Beinleidern und den sehr beliebten quarr. Westen, den ganzen Anzug für 3, 4, 5-6 Thlr., letzterer in Wolle.

Schlaf-, Haus-, Morgen- und Reiseröcke in der größten Auswahl zu spottbilligen Preisen.

Meine Herren, hören Sie eine Sache von Wichtigkeit!

Lassen Sie sich nicht durch Ausverkäufe oder marktchreierische Annoncen anderer Handlungen verlocken, sondern wenden Sie sich stets an eine reelle Handlung, so wird sich Ihr Kauf nicht nur für den Augenblick, sondern auch für die Zukunft als reell und billig bewähren.

Munk & Co., Reichsstraße Nr. 19, 1 Treppe,
dem Elysiun gegenüber.

NB. Aufträge von außerhalb werden eben so reell ausgeführt, als wären die resp. Käufer selbst zugegen.

G. M. Austrich aus Paris und Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 31 im Bankwitz'schen Hause,

empfeht sein großartiges Lager der neuesten geschmackvollsten Schmuck- und Toilette-Gegenstände für Herren und Damen, bestehend aus seiner eigenen Fabrikation der schon längst bekannten

Imitation de Diamants, künstliche Brillanten,

als: Ohrgehänge, Ringe, Luchnadeln, Broches, Schlösser, Kreuze, Medaillons, Bracelets, so wie auch ganze Schmucke. Daselbst befindet sich auch eine große Auswahl ungeschnittener Steine.

Die Fassungen sind in feinstem klaräugigen Gold und Silber.

Johann Maria Farina

aus Cöln a/R., Rheinstraße Nr. 23.

Lager von echtem

Eau de Cologne, Eau de lavande

und seiner neu erfundenen Pomade im Gewölbe

Thomasgässchen Nr. 10.

Die Schuhfabrik

von J. A. Gottschalk aus Erfurt

empfeht ihr wohl assortirtes Lager in den bekannten Sorten Schuhen. Ihr Stand wie früher: **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 14.**

Geschäfts-Auflösung.

Alt und schwächlich wie ich bin, und noch vermögend genug, um es thun zu können, wünsche ich mich vom Geschäft zurückzuziehen und zeige deshalb meinen geehrten Kunden an, daß ich zum letzten Male die Messe beziehe. Statt aller jetzt gebräuchlichen Vorpiegelungen lasse ich hier mein herabgesetztes Preisverzeichnis folgen, aus dem hinreichend zu ersehen ist, daß dies ein

**Wirklicher
Ausverkauf**
ist, und daß alle meine Leinenvorräthe um 50 Proc. unter dem Fabrik-Preise verkauft werden.

(Preise fest.)

Schlesische Leinen à Stück 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., Fabrikpreis 9 Thlr.
Herrnhuter Leinen à Stück 5 Thlr., Fabrikpreis 10 Thlr.
Böhmisch Zwirnleinen à Stück 6–8 Thlr., Fabrikpreis 12 bis 16 Thlr.

Faltwedler Hausleinen à Stück 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 Thlr., Fabrikpreis 15 bis 18 Thlr.

Bielefelder Hausleinen à St. 6 $\frac{1}{2}$ bis 24 Thlr., Fabrikpreis 13 bis 48 Thlr.

Holländische Leinen à St. 7 $\frac{1}{2}$ bis 34 Thlr., Fabrikpreis 15 bis 68 Thlr.

Die neuesten und schönsten Dessins, Damast-Tischgedecke schwerster Qualität à 6, 12, 18, 24 Servietten, à 3, 4, 5, 7, 9, 12, 20 Thlr., deren Fabrikpreis bedeutend mehr als das Doppelte ist.

In vorzüglicher Qualität feine Tischgedecke in Drillich mit 6 und 12 Servietten für 1 $\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr., deren Fabrikpreis 3 bis 10 Thlr.

Damentaschentücher, das halbe Duzend 5 gr., in den neuesten Dessins.

Seidene Tischdecken, Fabrikpreis 20 Thlr., für 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Bunte Tischteppiche à 16 gr.

Einzelne Damasttischtücher, 2, 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 Ellen lang, von 18 gr. an.

Desgl. feine Tischtücher in Drillich à 8, 16 bis 24 gr., Fabrikpreis 16, 32 bis 48 gr.

Wirklich gute feine Stubenhandtücher à Elle 1 $\frac{1}{2}$ gr.

Feine und schwere Servietten, das halbe Duzend 1 Thlr.

Gleichzeitig um 50 Procent unter dem Fabrikpreis empfehle ich noch ganz besonders mein Lager echter importirter Havana- und Domingo-Cigarren in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kistchen verpackt.

**Verkaufslocal: Grimma'sche
Straße Nr. 23, Ecke der
Ritterstraße, 1. Etage.
J. M. Rosenbaum.**

Den geehrten Damen
empfehlen sich Unterzeichnete mit ihrem Fabrikate von
Sonnenschirmen, Bogen = Marquisen
und
Stochparasols

in reichhaltigster Auswahl, und erlauben sich zu bemerken, daß die Schirme von heute ab en detail zum äußersten En gros-Preise verkauft werden.

**J. F. Werner & Sohn aus Berlin, in Leipzig
am Markt, Ecke der 1ten Bubenreihe.**

Carl Heidsieck,

Leinen-Fabrikant aus Bielefeld,

empfehle sein Lager von $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen und Kestereinen, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Taschentücher, Handtuch- und Tisch-Drell, Damastgedecke und Dessert-Servietten, so wie eine große Auswahl fertiger Herrenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten zu den billigsten Preisen.

Sein Lager ist bei Herrn Glasermeister Bschöck, kleine Fleischergasse Nr. 22/241.



Dem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich zu melden, dass ich so eben aus Paris eine Partie Hüte und Handschuhe für Herren erhalten habe, die sich ihrer schönen Form und Feinheit wegen ganz vorzüglich empfehlen. **Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.**

G. C. Schubert & Comp.
aus Stettin

stehen mit Muster ihrer Fabrikate laedirter Waaren, Lampen und Präsentirteller — wie bisher — Koch Hof im Mittelgebäude über Herrn Donauer.

J. C. Hammer aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, bezieht zum ersten Male die Leipziger Jubilate-Messe mit einem reich assortirten Lager gemalter Fenster-Rouleaux eigener Fabrik, und empfiehlt dieselben in verschiedenen Dimensionen zu den allerbilligsten Fabrikpreisen. Wohnung:

**Halle'sche Straße Nr. 1, dicht am Brühl,
eine Treppe hoch.**

Hartwig Hoertel,

Schirmfabrikant aus Berlin,

hält zu dieser Leipziger Jubilate-Messe ein vollständig assortirtes Lager der elegantesten Marquisen, Douartres, Sonnen- und Regenschirme, und stellt bei solidester Fabrikation die billigsten Preise.

**Katharinenstraße Nr. 6 im Hause der
Europäischen Börse.**

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 113 des Leipziger Tageblatts.

Freitag, den 23. April 1847.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Riez, Schmidt, von Posern-Klett und Bruner bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein, wosern nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Rathes ausdrücklich gestattet wird.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbaue oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 14. April 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:	Okt- und Michaelmess:		Neujahrsmesse.	
	fl	sch	fl	sch
1) bei weniger als 100 Thlr. Zins	—	20	—	15
2) = 100 bis 199 Thlr. Zins	1	—	—	20
3) = 200 = 299 =	1	15	1	—
4) = 300 = 499 =	2	—	1	10
5) = 500 = 799 =	3	—	2	—
6) Von 800 und 999 Thlr. Zins	4	—	2	20
7) = 1000 und mehr Thlr. =	5	—	3	10
II. Von Verkaufszimmern:				
1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;				
2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:				
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	15	—	10

	Ostere- und Michaelmesse.			Neujahrsmesse.		
	fl	ng	sch	fl	ng	sch
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	10	—	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mittelgange	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhofe	—	4	—	—	2	5
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgelbes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	10	—	—	10	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	5	—	7	5
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	—	2	15	—	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Raths.						
Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:						
1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelbe;						
2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgelbes zu bezahlen;						
3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelbe;						
4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgelbes zu bezahlen.						
Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.						

Localveränderung.**J. G. Heimendahl Söhne**

aus Elberfeld,

Fabrikanten in seidenen, halbseidenen u. halbwollenen Waaren,halten ihr Lager von dieser Messe an
Reichsstraße Nr. 38/432, erste Etage
im Hause neben Herren Biegler & Hausmann.**Wohnungsveränderung.**Das Magazin fertiger neuer Wäsche von
Susanna Grohmann, geb. Johannot,
befindet sich jetzt am **Löbnschen Platz Nr. 2,** und hält sich daselbst ganz ergebenst empfohlen.** Meine Wohnung und Expedition befindet sich von jetzt
Brühl Nr. 65 in dem Kreuz und Weil.Adv. und Notar **Gustav von Mücke.****Localveränderung.****Gebrüder Pferdmenes**

aus Gladbach,

Fabrikanten in halbseidenen, halbleinen, halbwollenen und baumwollenen Waaren,
halten ihr Lager in der **Hainstraße Nr. 32,** nahe am Markt im Hause des Herrn **F. A. Niedel.****Local-Veränderung.****Julius Arntz**

aus Berlin

hält sein Lager in wollenen Rock- und Beinkleiderstoffen in der
Hainstraße Nr. 32, nahe am Markt, im Hause des Herrn **F. A. Niedel.**

Das

**Sammet- und Seiden-
Waarenlager,**

eigener Fabrik, von

Wilhelm Heymer

aus Süchtelen bei Crefeld

befindet sich Brühl Nr. 64, erste Etage in Krafts Hof.

Local-Veränderung.**Sommer & Scheidt aus Eupen,**große Fleischergasse Nr. 22, erste Etage, neben der Stadt Gotha,
Lager von**Zephyr, Royal, Balletotstoffen etc.****Die Gravir-Anstalt von R. Schubert**
aus Berlinbesucht die Leipziger Messe zum erstenmale mit einem Lager von
Platten, Stempeln etc. für Buchbinder. Stand: **Salzgäß-
chen Nr. 4/405, 3te Etage.**≡ Saubern, geschmackvollen **Damenpuß** in den neuesten
Façons empfiehlt zu billigen Preisen**Sophie Tränkner, Petersstraße Nr. 21.****Anzeige für Damen.**Der Schnürleibfabrikant **G. C. Rieß** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein vollständiges Lager von Schnürleibern, mit und ohne Elasticität und von den besten Stoffen gearbeitet, Corsets à la Taglioni und à la Lejars, Pareseuse-Corsets für die Badesaison geeignet, Corsets mit Mechanismus, welche sich mit einem Druck öffnen und zuschließen, Kinderbinden statt des Wickelbandes; ferner Unterröcke, Stepp-, Manilla- und Crinolin Röcke in großer Auswahl.Stand: **Raschmarkt,** dem Polizeiamte gegenüber.

Eine Partie etwas beschädigter Holzwaaren zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

J. C. Enßlin, Grimma'sche Str. Nr. 26, 2. Etage.Zu erstaunend billigen Preisen sind **Wiener Shawls-
tücher** bei **Ferdinand Fuchs** in der Reichsstraße, in
Sellers Hof, Gewölbe Nr. 11
zu haben.**G. Käpner's Kleider-Magazin,**

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfiehlt das Eleganteste und Nobelpste von Tuch- und Sommer-
röcken, Phantastie-Tracks und habit français, Twins, die neuesten engl. Westen und franz. Sommer-Buckskin-Beinkleider, Alles in neuesten Pariser Façons gearbeitet, zu billigsten Preisen.**Chinesische und Japanische
Artikel**aller Art, worunter auch die so beliebten ächten
Crépe-Shawls zum Verkauf bei**G. Sirzel & Comp.**Beste englische
Sanzwirne, Schubzeuge (Lastings) Sanfgarne,
ferner Einfasbänder, Borden und Lizen empfiehlt billigt
Robert Zahn, Brühl Nr. 15.Das Strohhut-Lager von **C. H. Hennicke,** Reichsstraße No. 48 neben Kochs Hofe, ist auf das Reichhaltigste in allen Gattungen Strohhüten sortirt.**Bettfedern-Verkauf.****Joseph Panhans** aus Böhmen empfiehlt sich mit mehreren Sorten fein geschlossener Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Niederlage: Neumarkt Nr. 11/48, Wöls-
lings Haus.**E. Baudouin & Comp.**

aus Berlin und Züllichau,

Reichsstraße Nr. 13/545. 1 Treppe hoch,
empfehlen ihr wohl sortirtes Lager der neuesten farbigen, gestreiften, quadrillirten, façonnirten und gemoorten Seidenwaaren, ganz seidene Foulards, glanzreiche schwarze Lustrine, in allen Breiten und Preisen, schwarze Façonés, sehr schöne schwarze Gros-Grain moirés, Atlasse, Satin de Chine etc.; ferner schwarze wie farbige seidene und wollene moderne Westenzeuge, Herreuhaltstücher, Shlipse, seidene Shawls, schwarze Lustrinetücher mit schweren Frangen in allen Grössen, Foulards, Cravaten etc. etc.**F. W. Lürmann & Comp.**
aus Iserlohnempfehlen ihr gut assortirtes Lager von Iserlohner und Sohlinger
kurzen Waarenin **Auerbachs Hof Nr. 48.**



Mein wohlaffortirtes Lager von Haartouren empfehle ich auch für diese Messe Herren und Damen. In großer Auswahl und zu den billigsten Preisen findet sich in meinen Salons (Augustusplatz Nr. 2) das Neueste, Schönste und der Natur treu Nachgeahmte dieser Art.
Franz Pfefferkorn, Coiffeur.

Wiener und Nürnberger Kurzwaaren-Lager von **B. Ullmann & Co. aus Fürth und Wien,**

besonders reichhaltig assortirt in echten Weichsel, Meerscham- und anderen Pfeifen, Cigarettenröhren, Stöcken, Jagdrequisiten, allen feinen Drechslerwaaren, Vornetten, Zuckerkästen, Perlmutter-, Horn-, Glas- und andern Knöpfen, feinen Holzwaaren, so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; eben so umfaßt es eine mannichfache Auswahl von feinen Nürnberger Kurzwaaren. Das Verkauflocal ist wie bisher: **Reichsstraße Nr. 45/399, über 1 Treppe, neben Kochs Hofe.**

☞ Auch empfehlen dieselben das vollständig assortirte Lager von **Bronzefarben-** und **Metall-Büchern** aus der Königl. priv. Bronzefarben-Fabrik von J. Rau in Fürth.

Nathusius' Porzellan- und Steingutfabrik aus Althaldensleben

hält in dieser Messe Musterlager:

Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage.

Stahlfedern und Halter

aus den besten Fabriken empfehle ich mein reich assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

U. W. Maaf, Hainstraße Nr. 4.



Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,

sind verschiedene **Ausschnittwaaren** billig zu verkaufen.

Zur gegenwärtigen Jubilate-Messe empfiehlt die

Regen- und Sonnenschirm-Fabrik

von

D. Gallyot aus Breslau

ihre reich sortirtes Lager von allen Sorten ihres Artikels, und erlaubt sich besonders auf ihre, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins gefertigten Marquisen und Stockschirme aufmerksam zu machen, bei Zusicherung der möglichst billigsten Preise.

Ihr Stand nicht wie früher im Königshause, sondern **Auerbachs Hof, Haus Nr. 1, dem Raschmarkt gegenüber.**

Gebrüder Lewy

aus Ratibor

haben ihr Lager von **Gas-Lampen, Lackir-Waaren, Zinnernen Pfeifen-Abgüssen**
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

J. C. Haarhaus Söhne

aus Elberfeld.

Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage.

F. A. Krantzler,

**Meubles-Magazin, Peterstraße, Hol-
 bergs Haus, Nr. 1/68,**

empfehle zu geneigter Beachtung seine in größter Auswahl solid gearbeiteten Divans, Detomanen, Schlaffopha's, Ruhe-
 stühle, Causeusen, Fauteuils, Stühle aller Art u.,
 Spiegel in diversen Größen, dergleichen Kopfkopfmattressen
 in bester Qualität, und alle in dies Fach einschlagende Gegen-
 stände zu den billigsten Preisen.

F. Below,

Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Goldleisten eigener Fabrik
 zu den billigsten Preisen. — Stand: 13te Budenreihe.

Schulze & Comp.

aus Altenburg

beziehen auch diese Ostermesse mit ihrem Lager vollener Posamentir- und Strickgarne eigener Fabrik und haben ihr Local
 wie früher in **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.**

J. C. Ensslin aus Reutlingen,

Fabrikant fein bemalter Holzwaaren,
 Grimma'sche Straße Nr. 26, zweite Etage.

Erster Mess-Besuch.

Die Portefeuille-
u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrik

von

A. MOSSNER,

Hoflieferant aus Berlin,

empfehlen ein sehr assortirtes Lager ihrer **rühmlichst bekanntesten** Fabrikate, bestehend in einer sehr großen Auswahl von wirklich auf der Messe

noch nicht dagewesenen Neuheiten.

Stand: **Grimma'sche Straße Nr. 26,**
1 Treppe vorn heraus.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager naturgebleichter Leinen und Taschentücher, Tischgedecke, so wie fertiger Herrenwäsche zum billigsten Preise. Sein Stand ist kleine Fleischergasse Nr. 21, beim Böttchermester Hrn. Förster.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager echter Bielefelder Leinen, fertiger Herrenhemden, Taschentüchern und Nesterleinen zu billigsten Preisen: große Fleischergasse Nr. 1, bei Hrn. Bäckermeister Hertwig.

Fabriks-Empfehlung.

Mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee- u. Kaffee-Maschinen, Tafel-Aufsätze sammt Spiegel, Plateaux, Girandols zu 2, 3 und 4 Lichtern, Toilettenspiegeln: Thee- und Kaffeebrettern, allen Sorten Tafelleuchtern, Plate de Menages, Essig- und Delgestellen, Brotkörben, vorzüglich schönen Champagner-Eisstechern, Zuckerdosen und noch vielen Gegenständen, deren Anführung der Raum nicht gestattet, in den schönsten Formen, vielfältigster Auswahl, bester dauerhaftester Plattirung, und zu den allerbilligsten Fabrikpreisen, empfiehlt sich die seit Jahren wohlbekannteste Fabrik von

J. Wachts aus Wien, Grimma'sche
Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Die Dampf-Fournierschneide-Anstalt und
Niederlage

von Joh. J. Bergmann

aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 2390,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der schönsten **Mahagony- und Jacaranda-Fourniere**, dergleichen Bohlen, Adern etc., geschnittenes Elfenbein, Claviaturen, wie auch sehr schöne Vogelaugenfourniere zu den allerbilligsten Preisen.

Die Strohhut-Fabrik

von

Meissner & Comp.

empfehlen ihr Lager von den allerneuesten **Borduren**, so wie italienischen und deutschen Damen- und Kinderhüten zu den billigsten Preisen. Brühl, Ecke der Nicolaisstraße, Nr. 28.

L. Fonrobert & Pruckner, Gummi- und Woll-Mosaikfabri-

kanten aus Berlin,

haben ihr Lager diese Messe von der Grimma'schen Straße
Nr. 1 (Auerbachs Hof) nach der

Katharinenstraße Nr. 1,

ins griechische Haus,

verlegt, und empfehlen sich mit einer großen Anzahl

neu erfundener Artikel aus vulka-
nischem Gummi elasticum,

als: Cigarrentaschen, Porto-Monnaies, Börsen, Strumpfbänder, Kleiderhalter, Armbänder, Stirnrieme, Hühneraugen-Vertilger, Gummiringe und Gummischuhe mit und ohne Ledersohlen, so wie ihr Lager von

Woll-Mosaikteppichen, Tableaux, Ofenschirmen, Dreillers, Klingelzügen, Morgenschuhen, Taschen für Damen und Kinder, welche weit unter dem kostenden Preise ausverkauft werden sollen.

Katharinenstrasse Nr. 1,

im griechischen Hause,

vis à vis den Herren Schwabe & Gobert.



DIE HANDSCHUHFABRIK

VON

LEFORT

AUS

LUXEMBURG und LEIPZIG,

Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe,

empfehlen ihr wohl assortirtes **Engroslager** von allen Sorten **Glacéhandschuhen** in Lamm- und Ziegenleder.

Messanzeige.

In gegenwärtiger Leipziger Jubiläummesse empfehle ich mein bekanntes großes Lager **Französischer, Wiener und Berliner Longchales** und **Tücher** in größter Auswahl und kann ich, wie immer, durch persönlichen Einkauf in den Fabrikstädten des Auslandes jeder Concurrnz begegnen. Beim Verkauf von einzelnen Stücken stelle ich, um das zeitraubende Dingen zu vermeiden, den Engrospreis.

A. J. Falk aus Berlin,

Brühl Nr. 6/360, zwischen der Katharinen- u. Hainstraße,
dem Kranich gegenüber.

A. G. W. Pfeiffer

aus Elberfeld.

Reichstraße Nr. 23.



Satin d'Amérique,

einer der schönsten Meublesstoffe, patentirt, empfiehlt
C. F. Schildknecht aus Berlin,
 Stand: Goldhahngäßchen Nr. 1.



Rococo und email dorirte Silber-Galanterie-Waaren

bei

Maximilian Fleckles,

Juweller, Gold- und Silberarbeiter aus Wien,

empfehle sein reichhaltiges Lager und zeigt an, daß er sich nur noch einige Tage hier aufhält, verkauft zu den billigsten Preisen.
 Ecke der Reichsstraße und des Brühls, in Auerbachs Hause, 2 Treppen, Nr. 17.

C. F. Klein-Schlatter aus Barmen,

Katharinenstraße Nr. 5, 1. Etage, in Ruppert's Haus,

bezieht die gegenwärtige Messe wieder mit einem wohlaffortirten Lager baumwollner, halbscheidner und halbwoollner Tücher, sowie auch Westenzeuge eigener Fabrik.

Das Mouleaux- und Wachstuch-Lager eigener Fabrik

von

B. Burchardt, vorm. G. E. Abel aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 22 auf dem Hofe links,

empfehle diese Fabrikate in allergrößter Auswahl, des neuesten Geschmacks und passenden Breiten zu möglichst billigsten Fabrikpreisen.

Ohrgehänge, Colliers u. Broschen in Gold,

Brequeketten, Nadeln, doppelt und einfach, Herren- und Damenringe jeder Art, Medaillons und Kreuze, auch ganze Schmuck, reich an Türkisen, Perlen und Granaten, nur neue Muster, werden, um damit ohne Verzug zu räumen, zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise abgegeben. Es dürften sich dieselben wohl vorzugsweise ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit und wohl noch mehr ihres bleibenden Werthes halber zu Neß- und andern Geschenken eignen; ferner

Feinste echte Pariser Herren-Uhrketten,

zwar nicht in Gold, von den echten jedoch im Ansehen und Tragen nicht leicht zu unterscheiden, lange von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze Brequets von 20 Ngr. bis 1 Thlr.

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Dominicus Forster,

Silber-Waaren-Fabrikant aus Schwäb.
 Gmünd,

hält gut assortirtes Lager

Reichsstraße Nr. 49/404,
 Ecke vom Salzgäßchen, 2te Etage.

M. Barth & Comp.,

Dosenfabrikanten
 aus Bliescastel und Saargemünd,
 (Pfalz-Baiern) (Frankreich)

beziehen auch dieses Mal die hiesige Messe mit einem wohlaffortirten Lager Charnierdosen. Stand: Kochs Hof, im ersten Hofe vom Markte herein rechts.

Das Buckskin- und Paletotstoff-Lager

von

A. Brossel & Hans

aus Eupen

befindet sich Hainstraße Nr. 21, 208, 1 Tr. hoch

bei

Carl Adolph Rautert.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 49.

Enrico Riccioli,

Corallenfabrikant aus Genua,
 Brühl Nr. 19, nächst der Reichsstraße.

Jul. Freytag,

Silberwaaren-Fabrikant a. Berlin,
 Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

Reichhaltiges

Dosen-Lager

eigener Fabrik von

Gebrüder Adt

aus Ensheim (Pfalz-Baiern) und Forbach (Frankreich),
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20.

Julius Zobel

aus Berlin,

Fabrikant fein durchbrochener Blech- und
Messing-Waaren.

Sellier's Hof, Gewölbe Nr. 7.



Die Bronze-Kronenleuchter- und Gaslam-
penfabrik von

W. G. Meineber,

Bronzeur und Gütlermeister aus Berlin,
empfiehlt massiv messingene Kronleuchter in englischer
Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel-, u. Altarleuchter,
Rubin-Ampeln, Ampeln mit gemalten Gläsern und auch
die sehr beliebten und zweckmäßigen Spirituswär-
mlampen oder genannt Perveiliuslampen zu den solidesten
Preisen: Sellier's Hof, Gewölbe Nr. 7.

Weidmann & Hochstädter,

früher Associé von J. F. Backes & Comp.,

Bijouteriefabrikanten

aus Hanau a. M.

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Sellier's Hof.

**Wegen plötzlicher Abreise
werden meine Parfümerien zu halben
Preisen verkauft.**

Da ich meine zur Messe gebrachten Waaren wegen des
Transportes und Eingangszolles nicht nach Frankreich zurück-
nehmen will, beehre ich mich das geschätzte Publicum zu benach-
richtigen, daß ich dieselben zu den **allerniedrigsten Preisen**
verkaufe, z. B. das Stück **feinster Pariser Seife für
einen Neugroschen!** die Flasche **feinster Philicome-
Pomade für drei Ngr.!** die Flasche **Saaröl für
einen Ngr.!** — Mein Lager ist **Katharinenstraße
Nr. 2.** — Stand: **Auerbach's Hof, Eingang vom
Neumarkt.**

Alibert aus Paris.

**Das Galanterie-, Fuß- und Mode-
waarengeschäft v. M. G. Haimann
aus Chemnitz**

befindet sich nicht mehr am Markt im Hause des Herrn Kecker-
lein, sondern für diese und folgende Messen in der daneben neu
erbauten Kaufhalle und zwar im Barfußgäßchen, vom Markte
herein links das mittlere Gewölbe, am Eingang im Hofe.

Dasselbe empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der neuesten Fuß-
und Modewaaren unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin.

Brühl Nr. 69.

Rau & Comp.,

**Lackier- und Metallwaaren-Fabrikanten
aus**

Göppingen in Württemberg,

besuchen diese Jubiläe-Messe mit einem wohl assortirten Muster-
lager ihrer Fabrikate.

Reslocal: **Thomasgäßchen Nr. 3/188, 1. Etage, bei
Herrn Wärtens, Restaurateur.**

Die Pfeifenfabrik

VON

J. G. Grabner aus Berlin,
Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,
Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte
Koch's Hof gegenüber.

Johannes Riedel senior

aus Iserlohn,

Reichstraße Nr. 16,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Näh- und Stricknadeln,
Knöpfen, Bronze- und anderen kurzen Waaren.

Johann Handt,

Brillen- und Lorgnettenfabrikant aus Wien,

bezieht diese Messe mit einem gut assortirten Lager von Lorgnetten
in Packfong und Silber, neuester Muster.

Markt, 5. Budenreihe.

Julius Lüdicke,

Müzenschirm-Fabrikant aus Berlin,

hat die diesjährige Jubiläe-Messe zum ersten Mal mit
einem wohl assortirten Lager von Müzenschirmen in schönen
und neuen Mustern bezogen und empfiehlt sich dem geehrten
Publicum.

Stand am Markte, 4. Budenreihe Nr. 37.

Gebrüder Pfälzer

aus Hanau

empfehlen ihr Lager bestens, besonders in langen und kurzen
Ketten zu den billigsten Preisen. **Brühl Nr. 61, 1. Stock.**

Lutz & Eitner,

Silberwaarenfabrikanten a. Berlin,

Reichstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Kaiserl. Königl. Priv.

Wiener Streichzündhölzer

vorzüglicher Qualität sind einige Tausend Kistchen angekommen
und in Parthien billig zu verkaufen im Rosenkranz, Nikolai-
straße. **Gastwirth Richter** giebt nähere Auskunft.



**In der alten Waage am
Markt**

sollen während dieser Messe ein Partie
Schlaf- und Sommer-Röcke

zu nicht wiederkommenden billigen Prei-
sen verkauft werden.



Carl Ganzer

aus Berlin

empfiehlt hiermit ergebenst sein gut assortirtes Lager von

Lackierwaaren

zu den billigsten Preisen: **Ritterstraße Nr. 5,**
nahe der Grimma'schen Straße.



J. C. Schwarz,

Brühl Nr. 26/518,

empfehlen sein Lager aller Sorten Bettfedern, Blaumfedern, Schwan- und f. grünl. Eiderdaunen, so wie ein Magazin neuer fertiger Federbetten und Kosshaar-Matratzen zu den billigsten Preisen.

**F. Balon & Comp.,
Gold- u. Silberwaarenfabrikanten
aus Paris,**empfehlen ihr Lager mit großer Auswahl
Gold-, Silber- und optischen Waaren,
Reichsstraße Nr. 38.**Vinc. Banset & Sohn**aus Swietlau in Böhmen empfehlen sich diese Messe mit
allen Sorten **echter Granaten** zu den billigsten
Preisen: am Brühl No. 19, 2 Treppen.**Gebrüder Deyhle u. Böhm**

aus Schwäbisch-Gmünd

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaaren
eigener Fabrik, bossirte Wachswaaren, Fabrikate von Strickperlen
und kurze Waaren.**Sellers Hof, Gewölbe Nr. 8,**

Eingang in der Reichsstraße und Grimma'schen Straße.

Paul Wallmüller & Comp.

aus Neustadt bei Stolpen,

Fabrikant feiner schneidender Stahlwaaren, empfiehlt sein Lager:
Mitte Auerbachs Hof Nr. 62.

Das Decken- und Strohfeder-Lager

von **Carl Schneider aus Kreiseha**befindet sich **Neumarkt Nr. 29.**

Verspricht die billigsten Preise.

Gebr. Köttgen & Conze

aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von schwarzfeldenen Tüchern und Nähseide.

Reichsstraße Nr. 35, 1 Treppe hoch.**H. Gempt & Co.,****Bijouterie- und Silberwaarenfabrikanten**
aus **Pr. Lengerich:**

Brühl Nr. 71, im Heilbrunnen.

Ch. Ad. Schmidt,**Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,****Petersstraße, goldner Hirsch, Zimmer Nr. 5,**

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von Handschuhen aller Art, und verspricht bei höchst reeller Bedienung die billigsten Preise.

Carl Keller,**Bijouteriefabrikant,**

früher Associé von Keller & Gerwig,

aus

Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 5/537.

**Lager echter Cigarren
von B. Böhr aus Berlin:
Brühl Nr. 72, 2. Etage.****F. W. GREEF**

aus Süchtelen bei Crefeld

bezieht diese Messe mit einem assortirten Lager von

Sammet- und Seidenwaaren:**Brühl Nr. 72, zweite Etage.****Julius Klein,****Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,**beehrt sich anzuzeigen, daß sein Lager der anerkannt saubersten
und besten**Berliner Goldleisten**zu Bilder- und Spiegelrahmen, Tapetenleisten u. in dieser Messe
sehr reichhaltig sortirt ist. Außerdem empfehle in größter Aus-
wahl die neuesten vergoldeten Gardinen-Garnirungs-Gegenstände
nebst Gardinenstangen, Gallerien, Vorhangshalter, Ringe, Quas-
sten, Ampeln mit Blumen, Ripp- und Bücher-Etageres, Toi-
letten- und Sopha-Spiegel, Consolen u. Ferner**Metall-Bronze-Kronen- und Wand-
leuchter** mit und ohne Glasbehänge.Bei reellster Bedienung stelle ich die billigsten Preise und be-
merke, daß mein Verkaufsort**Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe**

ist, worauf genau zu achten bitte, wie auf meine Firma:

Julius Klein,

Auerbachs Hof Nr. 46, im Gewölbe.

Schwechten & Oertel,**Silberwaarenfabrikanten**

aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 2, 2 Treppen.**Lippmann père fils & Co.,**

Handschuhfabrikanten aus Luxemburg,

während der Jubiläumsmesse

Reichsstraße Nr. 43/397, erste Etage,empfehlen hiermit ihr wohl assortirtes Lager Glacé-Handschuhe
zu billigen Preisen.**E. G. Zimmermann**

aus Frankfurt a. M.,

Fabrikant feiner Gießgusswaaren,

steht Reichsstraße Nr. 49, Ecke des Salzgaschens, 1 Treppe hoch.

H. Ratzersdorfer,**Gold- und Silberwaaren-Fabrikant**
aus Wien,

empfehlen sein Lager für diese Jubiläumsmesse mit großer Auswahl

Gold- und Silber-Nococo-**Bijouterie-Waaren**

neuester Façon.

Niederlage: Stadt Hamburg

1 Treppe, Nr. 15 bei Herrn L. Böw.

Zehn Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Heute Morgen um die Sie Stunde ist die nachstehend unter A. beschriebene Brieftasche mit dem ebendasselbst angegebenen Inhalte auf der Richarinstraße allhier, oder von da nach der Reichstraße und dem Schuhmachergäßchen abhanden gekommen.

Wir fordern Jedermann, welcher in der Sache einige Auskunft zu erteilen vermag, zur unverweilt bei uns zu bewirkenden Anzeige auf und bemerken, daß der Eigentümer für Denjenigen, welcher zuerst solche Mittheilung machen wird, in deren Folge die Brieftasche mit ihrem Inhalte wiedererlangt wird, eine Belohnung von

Zehn Thalern

bestimmt hat. Leipzig, den 22. April 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

A.

Die Brieftasche war von rothem Leder, ungefähr 9 Zoll lang und 6 Zoll breit, mit einigen Taschen, ingleichen einem Büchlehen von Pergament und Papier versehen, und wurde durch eine Bunge zusammengehalten.

Sie enthielt:

104 Thlr. in zwei oder drei Banknoten zu 20 Thlr., Königl. Preuss. Cassen-Anweisungen zu 10, 5 und 1 Thlr., ingleichen Eisenbahn-Cassa-Scheinen bestehend, mehrere auf den Handelsmann Carl August Martin zu Schopau lautende Rechnungen und ein Schulddocument über 240 Thlr.

* A la bonheur. *

Pariser und Leipziger Moden von célébrité präsentiert
Rosenlaubs Putzger, Auerbachs Hof.

Ausverkauf.

So eben eingetroffen und um schnell damit zu räumen sollen billigst verkauft werden: zahme und gut sprechende Paspagien, alle Arten überseeische Singvögel, Goldfische, Schildkröten, ausgestopfte Vögel und Säugethiere, Vogelbälge, Conchylien, ausländische Schmetterlinge und Käfer im Naturalienkabinet bei **Gustav Burdhard**, Grimma'sche Straße Nr. 23/233, erste Etage.

Alte Points & Kirchen-Spitzen

wie auch

Alterthümer und Perlen

werden zu den höchsten Preisen eingekauft von Gebr. Stahl aus Amsterdam: Brühl, Rauchwarenhalle, 1ste Etage vorn.

Für Wattenfabrikanten.

Eine Partie schon gebrauchter Baumwoll-Krempeln in noch gutem Stande sind billig zu verkaufen: Hainstraße im Anker bei Hrn. **Sascher** zwei Treppen.

Gehäkelte und gestricke Waaren

bei **J. C. Enßlin** aus Reutlingen:

Grimma'sche Straße Nr. 26, zweite Etage.

Wohlfeile Hemden, Strümpfe und Socken,

so wie Bettücher und Ueberzüge, gefertigt von der Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Vereins, sind auch diese Messe zu haben, Grimma'sche Straße, in der Bude vor Herrn **Walters** Gewölbe, und werden dieselben dem geehrten Publicum angelegentlichst empfohlen, da nur durch baldigen Verkauf die in jetziger Zeit mehr denn je wohlthätig wirkende Anstalt bestehen kann. Thomaskirchhof Nr. 4/153, im 2. Stock ist auch fortwährend ein Lager obiger Gegenstände.

Bernardo Zachi,

Gypsfiguren-Fabrikant aus Italien,

empfehlen sein ausgezeichnetes Lager der vorzüglichsten Gruppen von Gypsfiguren zu sehr billigen Preisen. Sein Lager befindet sich am **Johannisbrunnen** an der Promenade, und **Friedrichstraße Nr. 32.**



Empfehlung.

Universal-Glanz-Wichse

von G. Fleetword in London

in Büchsen zu 4, 2 u. 1 Ngr., welche ohne Mühe den schönsten Glanz im tiefsten Schwarz hervorbringt, und laut den in meinen Händen befindlichen Attesten der berühmtesten Chemiker dem Leder durchaus unschädlich ist, es vielmehr weich und geschmeidig erhält, ist fortwährend nebst Gebrauchszettel zu bekommen bei

Eduard Oeser in Leipzig,

Haupt-Commissionair des Herrn Fleetword in London
NB. Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

Casseler Streichjünderhölzer und Schwämme zu den neuesten Fabrikpreisen empfiehlt

A. Meißinger, Zeitzer Straße Nr. 2.

Hausverkauf. Ein neugebautes schönes Haus in der Nähe des Schützenhauses soll besonderer Verhältnisse halber für den Preis von 6000 Thlr. schnell verkauft, oder gegen ein kleines Haus vertauscht werden, und werden beim Verkaufe Eisenbahnactien oder andere im Cours befindliche Papiere als Zahlung angenommen. **Rühne**, Querstraße Nr. 17.

Pianoforte-Verkauf.

Ein fast neues Pianoforte von angenehmem Ton ist zu verkaufen. Näheres **Dresdner Str. Nr. 53**, im Materialgewölbe.

Eine 16gängige Simpen-Maschine, welche eingerichtet ist, Wolle, Seide und Draht zu spinnen, soll Veränderung halber billig verkauft werden. Das Nähere ist zu erfahren im schwarzen Bret bei Herrn **Brehme**.

Zu verkaufen ist eine eiserne Geldcasse bei dem Schlossermeister **Pönitz**, Frankfurter Straße Nr. 10.

* * Georginenknollen, schöne Sorten, doch ohne Namen, das Duzend 15 Ngr., desgl. Rosenfenker, div. Sorten, das Duzend 15 Ngr., werden verkauft: Georgenstraße, Garten Nr. 12.

Von den bekannten **schöngefüllten Nelken in allen Farben** und Farbzeichnungen (Prachtblumen) werden wieder starke Senker abgegeben, das Duzend 15 Ngr. in **Jänisch's** Garten an der Wasserkunst Nr. 8/786.

Englische Copir-Maschinen

bei **B. Beinbauer** aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ma i t r a n k

aus frischen Kräutern empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Blatthaarige Wachtelhunde sind billig zu verkaufen: Georgenstraße Nr. 9, 2. Etage.

Den 28. April d. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Gute Göschewitz bei Weißenfels **einige und vierzig Stück gemästetes Schafvieh** auctionswise verkauft werden.

Im weißen Adler auf der Burgstraße sind beim Hausmann **Dieze** mehrere große und kleine Lampen, Leuchter u. s. w. billig zu verkaufen.

Ein kleiner Handrollwagen mit eisernen Achsen steht zu verkaufen auf dem Paulinerhofe beim Hausmann Herrn **Schreiber**.

Eine neu melkende Ziege

mit zwei Jungen ist zu verkaufen in Lindenau Nr. 20, der Kirche schräg über.

Zu verkaufen sind einige Tische, Stühle, 1 Wäsch-, 1 Küchen- und 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Kupf. Waschblase, 1 Blechofen mit Kochröhre: Reudnitz, Seitengasse Nr. 93, 2 Tr.

Gut gelernte Gimpel sind zu verkaufen in der großen Fleischerstraße Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen: auf dem Rittergute Guldengossa eine Kalbe, schöner Figur, und schweren Gewichts.

Zu verkaufen.

Fünf Stück Kettenlisten, gebraucht, sind billig zu verkaufen durch den Hausknecht im großen Reiter auf der Petersstraße.

Anzeige. Es steht ein moderner Schreibsecretär von Mahagoniholz, ein Meisterstück, auf dem neuen Kirchhof vom goldenen Weinsäß 5te Bude linker Hand zu verkaufen bei dem Tischlermeister **Krißsche** aus Grimma.

Eine wohlerhaltene vierfüßige Chaise mit preuß. Spur ist zu verkaufen: Querstraße Nr. 11. Das Nähere zu erfahren beim Hausmann.

Zu verkaufen stehen Pianofortes in Tafelform von vorzüglicher Güte und Dauer: Brühl Nr. 64, bei Hrn. **Schröder**, 2 Trp.

Schönen Buchsbaum

verkauft der Gärtner **Bergmann** in Lindenau.

Eine Partie Havana-Cigarren

sollen schleuniger Abreise halber zu auffallend billigen Preisen verkauft oder gegen kurze Galanterie- und sonstige deutsche Fabrikate vertauscht werden. Am Markt Nr. 11, **Niederleins Haus**, im Hause.

Dresdner Gewürz- und ff. Vanille-Chocolade

aus der Fabrik der Herren Jordan & Timäus, so wie Lager von feinstem echten Eau de Cologne, Stearinkerzen, gute hell und sparsam brennende Talglichter, Wäsch- und Toiletten-Seifen, Habelmannsches Haarwuchs-Öel, Pommade, Räucher-Essenzen, Gummi elasticum: Auflösung etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert, Neumarkt unter der Marie.

Pulsnitzer Pfefferkuchen.

G. Bubnick's Pfefferkuchentlager befindet sich wie früher vor dem Grimma'schen Thore, linker Hand, an der ersten Gaslaterne und ist an der Firma zu erkennen.

Frische Kräuter zu Maistrank sind von heute an zu bekommen Frankfurter Thor Nr. 26/1043 beim Gärtner daselbst.

Westphäl. Schinken ohne Knochen, das Stück von 3, 4 und 5 Pfd. schwer und frischen Pumpernickel: Brühl im schwarzen Rad.

Frankfurt^a Bratwürste, geräucherte Rindszungen, **Hamburg. Rauchfleisch**, **Messinaer Apfelsinen und Citronen**, geräuchert. **Rhein- & Pommer. Pachs** empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

4000 oder 5000 Thaler werden gegen erste Hypothek auf ein hiesiges, in der Tauchaer Straße gelegenes Grundstück, welches mehr als pupillarische Sicherheit gewährt und bereits von Vormundschaftsbehörden bewilligt war, **sofort** zu erborgen gesucht. Gütige Offerten bittet man **A. B. III.** poste restante Leipzig bezeichnet an den Besitzer des Grundstücks gelangen zu lassen.

700 Thaler gegen sichere Hypothek sind zu verleihen durch **E. Schilde**, Schützstraße Nr. 25.

Leinen- und Baumwollengewebe-Commissionslager = Gesuch.

Solide sächsische und schlesische Leinen; Creas-Handtücher, Tischgedecke, Servietten- und Schneidezeuge; Barchent, Federleinen und diverse andere baumwollene Stoffe, werden von einem Handlungshause en gros und en detail, in einer lebhaften Residenzstadt der sächs. Fürstenthümer, in Commission zu nehmen gesucht. Der seit fast einem halben Jahrhundert unter dem besten Rufe bestehende schwunghafte Betrieb dieses Hauses wird keinen Zweifel über Vertrauen zu demselben zulassen. Bezügl. portofreie Offerten, unter Chiffre L. S. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Schreiber gegen monatliches Gehalt. Nur auf diejenigen würde Rücksicht genommen werden, welche eine gute, geläufige, ausgeschriebene Hand schreiben. Näheres bei **E. Pönicke & Sohn** in Auerbachs Hof.

Gesucht werden einige gewandte **Colporteurs**: große Windmühlenstraße Nr. 48, Etage.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen vershener Billard-Bursche: Querstraße Nr. 31 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mal ein ehrlicher, gewandter, schon in einer Wirthschaft gewesener Bursche: Nicolaisstraße Nr. 11.

Gesucht wird **sofort** ein **Laufbursche**: **Universitätsstraße Nr. 19, 1. Etage.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher Buchbinder werden will, bei **F. Jäger**, Petersstraße Nr. 37/28.

Eine Directrice

für eine bedeutendere Provinzialstadt Preußens, im Hauben- und Hutmachen geschickt, wird gesucht und kann sich melden bei **Th. Kettembeil u. Co.**

Gesucht

wird sogleich eine Directrice in einer Puggeschäft in einer Provinzialstadt in Preußen, welche im Hüte- und Haubenfertigen geschickt ist. Näheres Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Solide Mädchen, die das **Puggmachen** gründlich und **bald** erlernen wollen, werden placirt Petersstraße Nr. 21.

Gewölbe, erste Etagen

und andere **Handlungslocale** in den besten Messlagen sind zur nächsten Michaelismesse zu vermieten durch das
Nachweisungs-Comptoir für Locale von **Ludwig Caspar**, Katharinenstraße Nr. 19.

Man sucht eine Gouvernante für zwei Fräulein. Zu erfragen: Katharinenstraße Nr. 8, im Hofe 3 Treppen.

Es wird ein ordentliches, braves Mädchen zur Aufwartung gesucht im Raundörschen Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein thätiger Kaufmann in den jüngern Jahren, unverheiratet, kaufmännisch routinirt und in vielen Branchen erfahren, gewandt im Verkauf und Reisen, tüchtig in Buchhaltung und Correspondenz, sucht irgend eine Stellung oder Beschäftigung. Adressen: G. E. H. 4 werden postis restante Leipzig erbeten.

Ein Commis, der schon einige Jahre servirt, sucht eine Stelle als Volontair, wo er hauptsächlich die Comtoirarbeiten zu besorgen hat. Näheres Nicolaisstraße Nr. 31, 3 Treppen, bei **C. S. Schubert**.

Ein junger Mensch, welcher seit 5 Jahren bei Herrschaften auf Rittergütern servirt, sucht sofort in gleicher Stellung ein Unterkommen. Näheres im Comptoir von **J. G. Otto**, Rosplatz, goldne Brezel.

Ein gebildetes Mädchen, das die besten Zeugnisse hat und mehr als 10 Jahre in hohen Häusern conditionirt, im Kochen so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle zur Führung und Aufsicht der Wirthschaft, sei es in der Stadt oder Landwirthschaft. Portofreie Anfragen unter K. poste restante Dommitzsch.

Ein junges Mädchen, welches zeitlich in einem Hotel in Dresden als Wirthschaftsmamsell servirt, sucht in gleicher Stellung oder auch bei einer Familie in der Stadt oder auf dem Lande ein Unterkommen; auch würde sie eine Stelle als Dekonomie-Wirthschafterin annehmen, indem sie bei der Dekonomie erzogen und praktische Erfahrung darinnen besitzt. Nähere Auskunft giebt Hr. Agent **J. G. Otto**, Rosplatz, goldene Brezel.

Gesucht wird baldigst von einem Beamten ein meßfreies ausmeublirtes Logis von 2 Stuben und 2 Kammern nebst erforderlicher Aufwartung in der 1. oder 2. Etage; dasselbe wird vorzugswelse in den Vorstädten, wo möglich in der Nähe eines Fiacreplatzes und nicht zu entfernt vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe gewünscht. Desfallsige Offerten mit Angabe des Preises bittet man bezeichnet W. franco in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör wird von einem Beamten von künftigen Monat an zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben: Johannsgasse Nr. 26 part.

Logisgesuch. Ein kleines Familienlogis in der Nähe des Magdeburger Bahnhofes zu dem Preise von 40 — 50 Thalern wird von einem Beamten zu Johannis zu beziehen gesucht. Gefällige Offerten bittet man bei dem Portier **F. Wetge** an selbigem Bahnhofe niederzuliegen.

Gesucht wird für kinderlose und pünktlich zahlende Leute ein Logis im Preis von 25—30 Thlr., wo möglich in Reichels Garten und nach der Messe zu beziehen. Adressen erbittet man Sporergäßchen Nr. 6, parterre.

Zu Johannis wird in der besten Messlage, am liebsten Katharinen-, Reichs- oder Hainstraße, eine erste Etage von 3—4 Zimmern für das ganze Jahr gesucht. Adressen mit Preis werden unter N. a. B. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Parterre: Stube,

schön meublirt und mit bequemem Eingange, sogleich zu vermieten: Schützenstraße Nr. 15.

Messvermuthung.

Eine freundliche Erkerstube nebst Alkoven ist als Verkaufslocal zu künftigen Messen zu vermieten: Thomaskäse Nr. 9, 1. Etage.

Sogleich zu beziehen ist Wohn- und Schlafstube für zwei solide Herren: Ritterstraße Nr. 39, 3te Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube: Brühl Nr. 43, im Hofe 2 Treppen links.

Eine 2. Etage in der Burgstraße, 4 Stuben nebst Zubehör und vollständige Einrichtung, ist zu vermieten und kann sofort übernommen werden. Näheres bei Adv. **C. Schleinig**, Burgstraße Nr. 15.

Sommer-Wohnung in Gohlis.

In dem Hause Nr. 30 zu Gohlis ist in der 1. Etage ein freundliches Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Das Nähere bei

C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Vermiethung.

Verhältnisse wegen ist noch zu Johannis eine zweite Etage, bestehend in zwei freundlich eingerichteten mittlen Logis und Gartenabtheilung, zu vermieten. Näheres erste Etage, Tauschart Straße Nr. 15.

Reichsstraße Nr. 2 ist für Ostern 1848

das bis dahin an die Herren Struve u. Sohn vermietete Gewölbe für die Zeit der Messen oder auch für das ganze Jahr zu vermieten und Auskunft darüber eine Treppe hoch daselbst zu erhalten.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven mit Aussicht auf die Promenade an einen oder zwei Herren, desgleichen eine Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle: Neukirchhof Nr. 12—13, links zwei Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist den 1. Mai eine Stube an einen lebigen Herrn: Georgenstraße Nr. 18, parterre rechter Hand.

Im Dorfe Anger ist eine Stube mit Schlafkammer als Sommerlogis an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten, und zu erfragen im Täubchen.

Vermiethung großer Locale.

In der innern Stadt ist eine große Localität, zu der außer mehreren Stuben, Kammern, Küche u. s. w. auch zwei ziemlich große Säle und ein etwas kleinerer dergl. gehören, von Johannis oder Michaelis d. J. an zu vermieten. Diese Locale (mit hellen und breiten Treppen) eignen sich nicht allein zu einer großen Restauration oder für Gesellschaften, sondern auch zu verschiedenen anderen Geschäftsbranchen. Versiegelte Adressen mit den Buchstaben Z. Z. bittet man im Gewölbe des Herrn **Ed. Peter** im Rheinischen Hofe abzugeben, auf welche dann baldigst nähere Mittheilungen erfolgen werden.

Messvermuthung.

Reichsstraße Nr. 37 ist die erste Etage, in welcher eine lange Reihe von Jahren ein Elberfelder Seidenwaaren-Lager sich befand, als Waarenlager für die nächste und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen daselbst 2 Treppen.

Vermiethung. Hainstraße, vom Markte herein Nr. 2, sind in erster Etage im Hofe vier freundliche Zimmer mit doppelten Ausgängen, nebst einem Gewölbe unter demselben als Waaren-Lager sofort zu vermieten.

Vermiethung.

Zwei meublirte Stuben nebst mehreren Schlafstellen: große Fleischergasse Nr. 6, 3. Etage.

Ein kleines Gewölbe in lebhaftester Lage des Brühls ist für die Messen oder aufs ganze Jahr zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Dr. **Woths**, Petersstraße.

Hausstand. Zu vermieten ist ein Hausstand für die Dauer der Messen: Hainstraße Nr. 2.

Zu vermieten steht zu Johannis ein Logis von 4 Stuben, 4 Kammern mit allem Zubehör, 2. Etage, Reimers Garten, in der Bosenstraße. Zu erfragen bei dem Hausmann **Taubert**, Johannisgasse Nr. 1201, im Garten.

Meßvermuthung. Für diese oder künftige Messe sind 2 Stuben vorn heraus, 2 Treppen hoch, zu vermieten. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 309, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten sind 3 meublirte Stuben an ledige Herren, gleich oder zum 1. Mai zu beziehen. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 309, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten

sind mehre Stuben an ledige Herren, monatweise, in der Reichsstraße Nr. 37 und daselbst 2 Treppen das Nähere.

Außer den Messen ist ein Gewölbe in der Reichsstr. Nr. 37 billig zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen.

Zu vermieten

sind in der Nähe der Buchhändler-Börse zwei Zimmer, 1. Etage, wovon eins mit Alkoven, für fremde Buchhändler passend: Ritterstraße Nr. 36 parterre das Nähere.

Ein kleines Parterre-Logis ist auf der Frankfurter Straße Nr. 1. zu Johannis an stille Leute zu vermieten, bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche, Holzbofen, für den Preis von 46 Thaler.

Zu vermieten ist ein (auch zwei) meublirte Zimmer mit Schlafcabinet und Aussicht auf die Promenade an Herren von der Handlung oder Beamte. Zu erfragen: Weststraße, Maurermeister Siegel's Haus, 3 Treppen hoch links.

Meßvermuthung.

Nicolaistraße Nr. 47/562 ist eine hellige Hausbude nebst einer Niederlage für die nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hausmann.

Eine 1. Etage in der Katharinenstraße ist zum Meßlocal zu vermieten und Näheres Katharinenstraße Nr. 27 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten sind in Nr. 12 der Poststraße, im Hintergebäude und eine Treppe hoch, einige helle, größtentheils heizbare Locale. Näheres bei dem Hausmann ebendasselbst.

Meßvermuthung

zur nächsten Michaelimesse:

2 Hausstände,

1 Verkauflocal, so bisher von den Herren Hammerfeldt & Falk in Berlin benutzt worden ist,

1 Hofetage von 3 Stuben nebst Zubehör, im Hofe 1 Treppe hoch, beste Mißlage: Reichsstraße Nr. 38, 2 Treppen hoch das Nähere.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube an drei ledige Herren als Schlafstelle: Preußergäßchen Nr. 13 parterre.

Vermiethung. Eine meublirte Stube mit oder ohne Bett ist für kürzere oder längere Zeit zu vermieten: weiße Taube in der Gaststube.

Meßvermuthung.

Für diese und folgende Messen an einen Verkäufer oder Buchhändler. Dresdener Straße Nr. 17, in der Nähe der Post, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 Stuben an einzelne Herren mit Aussicht auf die Promenade am Köpplah Nr. 10, 2. Etage.

Eine Schlafstelle ist offen für ein solides Mädchen: Burgasse Nr. 11, 4 Treppen vorn heraus.

Offen sind 2 Schlafstellen an ledige Mannspersonen neben der Post Nr. 63, im Vordergebäude 4 Treppen.

**Cirque Equestre**

von

E. Renz

auf dem Königsplatze.

Freitag den 23. April große Vorstellung der höhern Reitkunst und Pferde dressur.

Ein Herren- und Damen-Manoeuvre, geritten von den

Damen Mad. Renz, Mad. Jaques, Dem. Nany, Mad. Tournaire und den Herren E. Renz, Felsenmaier, Schumann, Tournaire. — Der Wettkampf der Gymnasten, ausgeführt von sämtlichem Herren-Personal. — La poste royale avec neuf chevaux par Mons. Renz. — Le hussard sauvage de la Hongrie par Mons. Felsenmaier.

Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Billets zum 1 u. 2 Rang sind von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr beim Oberkellner im Hôtel de Prusse zu haben.

Um dem vielseitigen, brieflichen wie mündlichen an mich ergangenen Wunsche des verehrten Publikums nachzukommen, so ist jetzt die Casseneröffnung um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr und der Anfang der Vorstellung um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

E. Renz, Director.

Théâtre Pittoresque.

Heute Freitag den 23. April 1847 zwei große außerordentliche Vorstellungen, Anfang der ersten um 6 Uhr, der zweiten um 8 Uhr. 1ste Abtheil. 2 Tableaux, belebt durch alle Arten von Figuren. 2te Abtheil. Die berühmten Seiltänzer-Automaten. 3te Abtheil. Darstellung der Dissolving Diorama views so wie sie zuletzt im Princess-Theater in London und im Hamburger Stadt-Theater producirt sind. Zum Schluß die neuerfundnen, hier noch nie gesehenen **Cromatropen**.

Das Theater befindet sich in der 2ten Bude an der Promenade, mit der holländischen Flagge, dem Hôtel de Prusse gegenüber.

Marchand & Ellemberg.

TIVOLI.

Heute Freitag den 23. April

Zweites Extraconcert.

In selbigem werden aufgeführt: Ouverture zur Zauberflöte, von Mozart, und zum Vampyr, von Marschner; Rondeau à la Chasse für die Ventiltrompete, von Diethe; Scene und Chor aus „Lannhäuser“, von R. Wagner. Außerdem neue Tänze von Strauß, Gungl, Labisky etc. Alles Nähere enthält das Programm. Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Musikchor von **E. Föld.**

Das am heutigen Abend portionsweis warm gespeist wird, zeigt zugleich ergebenst an

A. Stolpe.

Große Funkenburg.

Heute Freitag den 23. April starkbesetztes Concert.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Einladung.

Zu dem heute bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionsweis, ladet ergebenst ein

E. G. Paas auf der großen Funkenburg.

Sonnabend Kränzchen der Fortuna im gothischen Saal. **G. Schirmer.**

Heute Abendvergnügen im Wiener Saal. **Leichsenring.**

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Entree für Herren 2½ Ngr.

Heute Concert im Café Français.

In Brose's Restauration heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst andern Speisen.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Einladung zur Eröffnung des Odeon.

Je weiter sich unser Leipzig im Raume ausdehnt, desto größere Locale und Säle werden auch erfordert, um seine lebensfrohen Bewohner in sich aufzunehmen. Ein solches neues großes Local eröffne ich nächsten Sonntag den 25. April unter dem Namen „Odeon“ auf der Eiserstraße in Reichels Garten und lade vorläufig das geehrte einheimische und fremde Publicum zu seiner Einweihung freundlichst ein; ich hoffe durch dasselbe sowohl eine Zierde der Stadt als auch ein Elpisium für die Frohen geschaffen zu haben. Die Einrichtung meiner Restauration und Bedienung wird dem Ganzen entsprechen.

W. Heinicke.

Der Unterzeichnete erlaubt sich zu bemerken, daß er die im Odeon stattfindenden Musikaufführungen mit dem unter seiner Direction stehenden Musikchor übernommen hat und versichert, wie bisher, sich der freundlichen Theilnahme des Publicums würdig zu zeigen. Das Nähere wird das in diesem Blatte noch erscheinende Programm besagen.

J. Lopitsch.

Peterschießgraben.

Heute Übungsstunde.

A. Geißler.

NB. Die Tanzstunden nehmen wieder ihren Anfang.



Schermann und Weil's Kaffeegarten. Heute Freitag d. 23. April musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen der neuesten Wiener Lieder,

wie auch mehrere in den dazu passenden Costümen. Es bittet um gütigen Besuch

J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Concert im Schützenhause.

Heute Freitag den 23. April werden die fünf Tyroler Alpen-sänger aus dem Zillerthale, **Simon Solaus & Comp.** ihr

zweites Concert,

in drei Abtheilungen, zu geben die Ehre haben, wobei mehrere Solos, Duets, Quartetten mit Fiedeln ausgeführt werden, wozu sie höflichst einladen. Anfang 8 Uhr Abends. Entree 2½ Ngr. Das Nähere sagt das Programm im Saale.

Gesang-Unterhaltung

heute Freitag den 23. in der Conditorei des Hrn. **Möly** von dem österreich-steyrischen Sänger **C. Fischer.** Anfang 8 Uhr.

Heute Freitag den 23. April

grosses Concert

der calabresischen Musikgesellschaft im National-Costüm in der europäischen Börsenhalle.

Anfang 7½ Uhr.

Heute Freitag den 23. d. im **Café Kell** Quartett-Gesang nebst launigen Vorträgen, gegeben von **C. Fiedler, Dem. Fiedler, Spöry, Bormann** und **Schmidt.** Anfang 7½ Uhr.

Café national.

Heute Freitag den 23. April musikalische Abendunterhaltung der holländischen Gesellschaft nebst komischen Vorträgen des Hrn. **Crassé** mit Solo's auf der Violine, vorgetragen von **Mad. Sauvlet.** Anfang 7 Uhr.

Es bitten um recht zahlreich gütigen Besuch

Crassé & Sauvlet.

Heute Freitag d. 23. im großen Saale der **Europäischen Börsenhalle** von 10 Uhr an Quartett-Gesang nebst launigen Vorträgen. Gegeben von **C. Fiedler, Dem. Fiedler, Spöry, Bormann** und **Schmidt.**

Heute Gesellschaftstag in Stötteritz.

Diverse Kuchen und warme Speisen.

Schulze.

Heute früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen und Dresdner Lagerbier ladet ergebenst ein **G. Schönberg, Burgstr. Nr. 7.**

Gothischer Saal. Heute Freitag Abend 7 Uhr Speckkuchen. **G. Döhne.**

Heute ½9 Uhr Speckkuchen bei **C. S. Dicke, große Fleischer-gasse neben der Tuchhalle.**

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **Carl Grunert, neue Straße Nr. 1.**

Delzschauer Bierniederlage.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu jeder Tageszeit zu Beefsteaks und Cotelettes nebst einem feinen Löpschen Lagerbier ergebenst ein

Carl Paul, Bahnhofstraße Nr. 19.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, bei feinem Gundorfer Lager-Bier ergebenst ein **C. S. Kosmehl, Ritterstraße Nr. 33.**

Gosenthal.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, so wie zu feiner Gose ganz ergebenst ein **C. Bartmann.**

Heute Abend

Schweinsknochen mit Klößen im goldenen Hirsch in der Petersstraße.

Bierhalle. Morgen Sonnabend Abends Schweinsknochen mit Klößen. **J. Engert.**

Reisegesellschafter gesucht!

Sollte Jemand in den nächsten 14 Tagen durch die Ostprovinzen nach St. Petersburg und Moskau reisen, so könnte ihm ein junger Mann als Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten nachgewiesen werden durch

Weyold & Frißche, Peterstr. Nr. 38.

Verloren wurde gestern ein goldener Ohrring mit Stern; wer ihn Ulrichsgasse Nr. 9 abgibt, erhält 1 Thlr. Belohnung

Verlorener Brief — länglich, mit zwei Siegeln von vergoldeten Oblaten, worauf Locomotiven abgedruckt waren, mit der Adresse H—k — wird zurückbeten unter dem Versprechen von einem Thaler. Abzugeben Nicolaistraße Nr. 1 beim Schneidermeister **J. Urban.**

Ein Portefeuille

von hellbraunem Leder, 3theilig, innen von carmoisinrother Seide und mit dem Namen „J. Sternberg,“ außer mehreren Geschäftspapieren und Notizen ca. 10 Thlr. Geld enthaltend, ist abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen der angegebenen Summe Ueberlassung dem Herrn **Gontard Nachfolger am Raschmarke zu übergeben.**

Verloren wurde $\frac{1}{8}$ Loos Nr. 9784 5. Classe 31. Lotterie, vor dessen Ankauf oder Mißbrauch hiermit gewarnt wird.

Verloren wurde eine braune Brieftasche, 10 Thlr. in einer Cassen-Anweisung, Empfehlungskarten und diverse Notizen enthaltend.

Dem Eigenthümer der Brieftasche liegt an der Wiedererlangung dieser Notizen und Karten; deshalb sichert er demjenigen, welcher diese Brieftasche mit den für jeden Dritten werthlosen Notizen und Karten an die unterzeichnete Adresse gelangen läßt, die in der Brieftasche befindlichen 10 Thlr. als Belohnung zu.

Dr. Christoph,

Grimma'sche Straße, Salomonis-Apothek, 3te Etage.

Verlaufen hat sich ein kleiner Wachtelhund, weiß mit braunen Flecken, auf den Namen Souri hörend und mit der Steuernummer 16. Wer ihn im Storchsneße im alten Hause zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Aufforderung. Alle Diejenigen, welche bei Madame Schwarz in Nr. 11 der kleinen Windmühlengasse Pfänder eingesezt haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen acht Tagen einzulösen. Nachher findet die Versteigerung der Pfänder Statt. Advok. **Grabl** (Peterstr., drei Rosen, 2. Etage).

Heute wurden wir durch Freundes Hand getraut.

Leipzig, d. 22. April 1847.

Gustav Gastell,

Friederike Gastell, geb. Wip.

Statt jeder besondern Meldung.

Bitte für Bukarest.

Ein großes Unglück hat Bukarest betroffen! Eine vom Sturm schnell weitergetragene Feuersbrunst vernichtete einen beträchtlichen Theil dieser Handelsstadt und die Habe vieler tausend Bewohner.

Dieses beklagenswerthe Ereigniß ist an und für sich schon ein harter Schlag für die Stadt; aber auch dessen weitere Folgen dürften um so empfindlicher sein, wenn eine Unterbrechung der sonst so gesegneten und wichtigen Handelsverhältnisse dieses Stapelplatzes für die östlichen Länder daraus hervorginge.

Rasche Hilfe thut hier noth und obwohl die Wohlthätigkeit aller Menschenfreunde wohl nie so vielseitig beansprucht wurde, als in jegiger schweren Zeit, so wagen wir doch in Hinblick auf die Größe des Unglücks, sowohl unsere Mitbürger, als auch den die hiesige Messe besuchenden auswärtigen Handelsstadt um Beiträge zur Linderung der großen Noth zu bitten, hoffend, daß die vielfachen Beziehungen, in denen beide direct und indirect zu dieser schwer heimgesuchten Stadt stehen, unsere Dringlichkeit genügend rechtfertigen werden.

Mit Vertrauen auf Gott und gute Menschen sehen wir einer geneigten Berücksichtigung unsers Gesuchs entgegen und werden für richtige Beförderung der uns anvertrauten Mittel Sorge tragen, so wie deren zweckmäßige Verwendung nach Kräften zu fördern suchen. Leipzig, Ostermesse 1847.

L. Behrens & Ebnec. Gebrüder Felix. Frege & Comp. S. B. Oppenheimer. Constantin Pappa. S. G. Schletter. G. Theodor & Sohn.

Die geselligen Zusammenkünfte deutscher Gewerbetreibender

finden während dieser Messe wie gewöhnlich im Gesellschaftslocale, **Bahnhofsstraße, Tscharmanns Haus Nr. 91, 2 Treppen** (Eingang im Hofe rechts) statt. **Mittwoch** und **Sonabend** sind zu allgemeinen Gesellschaftsabenden bestimmt.

Einpassirte Fremde.

Albert, Fabr. v. Ebnath, Gerbergasse 6.	Brandel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bay.	Bernhardt, Fabr. v. Hannichen, Nicolaistr. 6.
Alexander, Kfm. v. Brüssel, Thomasgäßchen 6.	Brunner, Agent v. Jitau, Münchener Hof.	Brakmann, Kfm. v. Kalisch, Ritterstraße 19.
Altmanpacher, Fabr. v. Lhum, Markt 14.	Brock, Kfm. v. Bromberg, Nicolaistraße 38.	Beck, Kfm. v. Plauen, und
Adler, Tuchm. v. Dschag, Frankf. Str. 19.	Bannow, Fabr. v. Gotha, Neumarkt 35.	Brecht, Fabr. v. Weimar, Thomasgäßchen 8.
Ash, Kfm. v. Böhlitz, Nicolaistraße 37.	Bernou, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 5.	Böh, Tuchm. v. Großenhain, Pa'nstraße 20.
Alexander, Kfm. v. Wormditt, Nicolaistr. 38.	Bartsch, Kfm. v. Meerane, Böttchergäßchen 2.	Boch, Stallmstr. v. Pyrmont, Hall. Str. 13.
Allier, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 18.	Behrens, Kfm. v. Gallies, Nicolaistraße 19.	Ever, Fabr. v. Hannichen, Katharinenstr. 7.
Abraham, Kfm. v. Labes, Böttchergäßchen 4.	Brozjova, Kunsthdtr. v. Dresden, Percstr. 8.	Bernhard, Kfm. v. Gollub, Reichstraße 10.
Amse g. Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.	Balzer, Kfm. v. Petersburg, und	Barth, Fabr. v. Altenburg, Magazingasse 17.
Ausermann, Kfm. v. Lüdenscheid, S. de Ruffie.	Beer, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischergasse 29.	Böttger, Fabr. v. Hohenstein, Schuhmchrg. 10.
Arndt, Fabr. v. Zielenzig, Stadt Gotha.	Baurmeister, Fabr. v. Althaldensleben, Böttchergäßchen 8.	Böhme, Kfm. v. Frankenberg, Salzgäßchen 8.
Borgwarstky, Part v. Stettin, St. Breslau.	Buttermilch, Kfm. v. Landshut, Brühl 5.	Blumreich, Steinhdr. v. Reichenberg, Brühl 16.
v. Bachow, Kammerherr, v. Dobitzschen, und	Deutner, Kfm. v. Leobsdorf, kl. Fleischerg. 8.	Bäcker, Kfm. v. Prag, Salzgäßchen 1.
v. Bärenstein, Kammerh., v. Zwickau, d. Haus.	Berger, Kfm. v. Herrnhut, Gewandgäßchen 4.	Bätow, Kfm. v. Berlin, und
Bußjäger, Kfm. v. Bremen, und	Brömel, Fabr. v. Arnstadt, Hainstraße 22.	Bernstein, Kfm. v. Königsberg, Reichstr. 19.
Brenner, Kfm. v. Basel, Hotel de Ruffie.	Bauch, Kfm. v. Greiz, Katharinenstraße 6.	Bernhardt, Tuchm. v. Foßte, kl. Fleischerg. 19.
v. Daffelwiz, Kgutsbes., v. Mecklenb.-Schwerin, u.		Berger, Tuchm. v. Reppen, gr. Fleischerg. 3.

- Baronje, Kfm. v. Jassy, Katharinenstraße 1.
 Burdhardt, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 13.
 Ball, Kfm. v. Calau, Hainstraße 18.
 Baron, Kfm. v. Heinrichs, Brühl 71.
 Berger, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 13.
 Bruck, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 77.
 Bentheim, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 24.
 Billing, Goldarb. v. Weisenfels, und
 Boffe, Kfm. v. Naumburg, Stadt Riesa.
 Barthelmeß, Kfm. v. Bradford, Stadt Wien.
 Barchelt, Kfm. v. Asb, und
 v. Bohlitz, Major v. Dresden, P. de Prusse.
 Bauer, Leutn. v. Zwickau, grüner Baum.
 Brink, Kfm. v. Gladbach, Palmbaum.
 Bach, Rentbeam. v. Sachsenburg, St. Dresd.
 Gammern, Kfm. v. Senf, Brühl 16.
 Clausen, Kfm. v. Duedlinurg, Hainstraße 5.
 Cohn, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 11.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 12.
 Cohn, Kfm. v. Inowracław, neue Str. 2.
 Caspary, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 10.
 Cramer, Kfm. v. Hornburg, Gerbergasse 46.
 Cohn, Kfm. v. Aschersleben, Gerbergasse 59.
 Cohn, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 77.
 Driever, Fabr. v. Meerane, Nicolaistraße 6.
 Dir, Kfm. v. Gera, Brühl 5.
 Danielsen, Kfm. v. Fensburg, Nicolaisstr. 38.
 David, Kfm. v. Berlin, Böttberggäßchen 2.
 Denecke, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 1.
 Dubel, Gärtlermstr. v. Naumburg, St. Brest.
 Daugenberg, Kfm. v. Breslau, P. de Russie.
 Dieplich, Kfm. v. Mühltrösch, St. Hamburg.
 Dieze, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 Ezechel, Kfm. v. Hamburg,
 Eckmann, Oekonom v. Grefsig, und
 Eide, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Coers, Drechslermstr. v. Berlin, St. Frankf.
 Ehrenbaum, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Ebers, Tuchm. v. Montjoie, Hainstraße 20.
 Ernst, Kfm. v. Berlin, Böttberggäßchen 2.
 Eisenstädter, Kfm. v. Fels. a/M., Grimm. Str. 11.
 Eikan, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 83.
 Enoch, Kfm. v. Celle, gr. Fleischergasse 23.
 Eichhorn, Fabr. v. Neustadt a/D., Preußberg 14.
 Emden, Kfm. v. Hamburg, Thomasgäßchen 2.
 Ellenstein, Kfm. v. Werdau, Hall. Gäßchen 9.
 v. Enstedel, Kgbes., v. Gnanstein, Münchn. Hof.
 v. Egidy, Oberleutn., v. Grimma, d. Haus.
 Ehler, Sänger v. Wien, Stadt Breslau.
 v. Ehrenstein, Geh. Finanzrath, v. Dresden, u.
 Esche, Kfm. v. Limbach, Hotel de Baviere.
 Ernst, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Fuchs, Uhrm. v. Baugen, Tiger.
 v. Friesen, Kammerh., v. Rötha, P. de Bav.
 Fowler, Geistl. v. New-York, und
 Fowler, Rent. v. Washington, Stadt Rom.
 Fickelscherer, Kfm. v. Engensfeld, Theaterg. 7.
 Falk und
 Fraustadt, Kfl. v. Berlin, Böttberggäßchen 2.
 Fromeln, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 5.
 Fonrobert, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 1.
 Flatter, Fabr. v. Hainichen, Schuhmacherg. 10.
 Fraeb, Kfm. v. Porto Alegre, gr. Fischerg. 29.
 Fank, Fabr. v. Dresden, Markt 14.
 Falk, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 11.
 Frankenheim, Juv. v. Hamburg, Brühl 23.
 Friedländer, Kfm. v. Pögen, Hall. Str. 6.
 Franzen, Kfm. v. Göln, Brühl 19.
 Felgner, Kunsth. v. Berlin, Petersstraße 40.
 Frommann, Buchh. v. Sena, Ritterstraße 7.
 Frank, Kfm. v. Göze, Pöthofgasse 7.
 Frankenheim, Kfm. v. Bleicherode, neue Str. 12.
 Frank, Kfm. v. Pattenzen, Neumarkt 36.
 Fromberg, Kfm. v. Nordenburg, Brühl 78.
 Friedrich, Kfm. v. Löpsig, gr. Fleischerg. 21.
 Frankenstein, Kfm. v. Landeshut, Nic.-Str. 24.
 Friedrich, Kfm. v. Stollberg, Petersstraße 1.
 Flemming, Kfm. v. Jüterbog, Brühl 77.
 Fleischmann, Kfm. v. Sonneberg, Petersstr. 35.
 Frank, Kfm. v. Wigenhausen, Stadt Riesa.
 v. Fabricie, Generalleutn., v. Dresden, Hotel
 de Prusse.
 Fliß, Kfm. v. Berlin, Rosenkranz.
 Fiedler, Fram. v. Churschütz, St. Dresden.
 Froitzheim, Kfm. v. Göln, Hotel de Saxe.
 Gilder, Buchh. v. Dorpat, Stadt Mailand.
 Gießling, Kfm. v. Nürnberg, P. de Russie.
 Grote, Kfm. v. Ronsdorf, und
 Glensner, Kfse. end. v. Frankf. a/M., P. de Bav.
 Gottberger Part. v. New-York, St. Rom.
 Germann, Ger.-Dir. v. Pegau, Münchn. Hof.
 Goldberg und
 Grodrian, Kfl. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Göße, Kfm. v. Jüterbog, Brühl 77.
 Gust, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 1.
 Gottschalk, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 24.
 Gräber, Kfm. v. Langensalza, Salzgäßchen 8.
 Groß, Kfm. v. Rautsch, Ritterstraße 19.
 Gottschalk, Kfm. v. Scheibenberg, Neumarkt 34.
 Gers, Kfm. v. Sondershausen, Brühl 61.
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 41.
 Goldstein, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Goldschmidt, Kfse. v. Posen, gr. Fleischerg.
 gasse 21.
 Gottschalk, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 37.
 Gregor, Kfm. v. Herrnhuth, Gewandg. 4.
 Glück, Kunsth. v. Berlin, Burgstraße 21.
 Gusmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Glaser, Kfm. v. Remel, Brühl 64.
 Goldschmidt, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
 Goldschmidt, Kfm. v. Wörlitz, Nicol. Str. 11.
 Gabel, Fabr. v. Dohna, Grimm. Straße 2.
 Goldstein, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 8.
 Goldschmidt, Geldarb. v. Prag, Nicolaisstr. 22.
 Gauhe, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 50.
 Gottwald, Finanz-Archivarassistent v. Dresden,
 Stadt Riesa.
 Grosch, Kfm. v. Merseburg, St. Hamburg.
 Göze, Kfm. v. Prag, und
 Gerber, Kfm. v. Schren, Palmbaum.
 Gronau, Kfm. v. Solberg, Stadt Gotha.
 v. Gordon, Oberleutn., v. Borna, Hotel de
 Prusse.
 Gerbing, Fabr. v. Bodenbach, St. Dresden.
 Henke, Posapoth. v. Krossen, Stadt Gotha.
 Höfer, Kfm. v. Reutichen, Palmbaum.
 Hedrich, Mühlbes. v. Glauchau, grüner Baum.
 v. Holzendorf, Graf, Major, v. Grimma, und
 Hirsch, Kofhldr. v. Magdeburg, P. de Prusse.
 Hempel, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Heide, Kfm. v. Magdeburg, Hotel garni 557.
 Heisfeld, Kfm. v. Parzgerode, Nicolaisstr. 10.
 Heumann, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 1.
 Hoffmann, Fabr. v. Buchholz, Markt 14.
 Höpfer, Fabr. v. Hainichen, Schuhmacherg. 10.
 Holländer, Kfm. v. Leobschütz, Thomasg. 2.
 Hinemann, Kfm. v. Hannover, gr. Fischerg. 23.
 Hesse, Fabr. v. Meerane, Katharinenstraße 6.
 Hartenstein, Fabr. v. Lengsfeld, Neum. 36.
 Händel, Buchh. v. Pöth, Ritterstraße 10.
 Heyne, Tuchm. v. Wittenberg, Ritterstr. 12.
 Heyn, Banq. v. Altenburg, Markt 3.
 Hirschel, Kfm. v. Breslau, Brühl 51.
 Herold, Fabr. v. H. henstein, und
 Hentschel, Fabr. v. Lütta, Markt 6.
 Heilbrunn, Kfm. v. Färth, Brühl 5.
 Hennig, Kfm. v. Löbau, Reichstraße 2.
 Herzog, Fabr. v. Algersdorf, Katharinenstr. 16.
 Hirsch, Kfm. v. Berst, Nicolaisstraße 34.
 Heinau, Kfm. v. Stendal, goldene Lunte.
 Heermann, Kfm. v. Altenburg, Markt 11.
 Hende, Kfm. v. Wien, Reichstraße 30.
 Henschel, Kfm. v. Breslau, Grimm. Str. 23.
 Haun, Kfm. v. Langensalza, gr. Fleischerg. 25.
 Hirschfeld, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
 Hele, Kfm. v. Leipzig, Halleische Straße 14.
 Hachel, Part. v. Peida, Stadt Breslau.
 Hamburger, Kfm. v. Iserlohn, und
 Händel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Hösch, Kfm. v. Dären, und
 Heyroth, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Holz, Fabr. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Heinrich und
 Hoff, Tuchm. v. Hainichen, Petersstraße 41.
 Höfer, Fabr. v. Chemnitz, Ritterstraße 7.
 Härtel, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Häbler, Kfm. v. Gr.-Schönau, Pöthofgasse 7.
 Hirschfeld, Kfm. v. Heilsberg, Nicolaisstraße 38.
 Hauert, Kfm. v. Plauen, Brühl 71.
 Holzer, Kfm. v. Petersburg, unterer Part 1.
 Hirschberg, Kfm. v. Schwefenz, Brühl 47.
 v. d. Heide, Kfm. v. Pyrmont, Reichstr. 12.
 Hohmann, Kfm. v. Düsseldorf, Hainstraße 17.
 Hornigk, Buchhldr. v. Stuttgart, Johannisg. 6.
 Heisfeld, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.
 Hösel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 43.
 Hunschen, Kfm. v. Essen, H. Fleischergasse 23.
 Hattmann, Gerber v. Pöneck, Petersstraße 35.
 Henriques, Juv. v. Kopenhagen, Brühl 64.
 Heilbrunn, Kfm. v. Jmmenroda, Gerberg. 59.
 Henschel, Kfm. v. Kempen, Ritterstraße 41.
 Henkel, Fabr. v. Dresden, Thomasgäßchen 8.
 Hling, Apoth. v. Grimnitzschau, St. Gotha.
 Isaac, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Janisch, Tuchm. v. Reppen, gr. Fleischerg. 3.
 Jean, Kfm. v. Jassy, Brühl 59.
 Jacoby, Kfm. v. Heilsberg, Nicolaisstraße 10.
 Jacoby, Commerz-Rath v. Johannsburg,
 Jacoby, Kfm. v. Neudenburg, und
 Jacoby, Kfm. v. Angerburg, Reichstraße 6.
 Isaac, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 9.
 Isaac, Kfm. v. Läden, Nicolaisstraße 17.
 Jostmann, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 70.
 Jacobsohn, Kfm. v. Walsow, Hall. Str. 13.
 Jahn, Part. v. Stettin, Stadt Breslau.
 Jonas, Kfm. v. Ronsdorf, Hotel de Baviere.
 Kurth, Kfm. v. Berlin,
 Knobloch, Kfm. v. Ebersdorf, und
 Kogelka, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
 Köpfer, Kfm. v. Pachenburg, und
 Kaminski, Kfm. v. Posen, Hotel de Baviere.
 Krang, Kfm. v. Neumarkt, und
 Kloss, Prof. v. Wittenberg, Stadt Gotha.
 Kerstner, Frau, v. Weimar, Weststraße 1657.
 Kulp, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 46.
 Kloppe, Fabr. v. Zeitz, Reichstraße 10.
 Klose, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 5.
 Kurzweil, Kfm. v. Poyerswerda, Frankf. Str. 54.
 Klein, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Kof, Kfm. v. Königsberg, Gerbergasse 21.
 Köhler, Fabr. v. Hainichen, Ritterstraße 23.
 Kaufke, Fabr. v. Braunschweig, Thomasg. 10.
 Kirchhof, Kfm. v. Arnstadt, Frankf. Str. 60.
 Kattischer, Kfm. v. Thorn, Brühl 34.
 Knorr, Kfm. v. Friedrichsgrün, Petersstr. 16.
 Kade, Kfm. v. Sorau, Thomaskirchhof 1.
 Kasper, Kfm. v. Miloslaw, Neulirchhof 17.
 Knesche, Maschinenb. v. Finsterwalde, Hainstr. 3.
 Kattischer, Kfm. v. Thorn, Brühl 34.
 Käufler, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 1.
 Klingner, Kfm. v. Biesau, Gerbergasse 27.
 Kildt, Kfm. v. Königsberg, Hotel garni 557.
 Klöpper, Kfm. v. Waldenburg, goldener Hirsch.
 Kniffler, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 Liesenberg, Frau, v. Blankenburg, St. Gotha.
 Liebzig, Kfm. v. Reichenberg, St. Hamburg.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Lindemann, Kfm. v. Aschersleben, und
 Lent, Kfm. v. Schönheide, und
 Lillenthal, Kfm. v. Magdeburg, Schw. Kreuz.
 Leitsmann, Eisenhldr. v. Borna, St. Dresd.
 Löbenstein, Kfm. v. Riga, Stadt Breslau.
 Löffberger, Kfm. v. Hanau, Hotel de Russie.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Löser, Kfm. v. Duedlinburg, Nicolaisstraße 10.
 Levison, Kfm. v. Berlin, Theatergasse 7.
 Levy, Kfm. v. Ratibor, Grimm. Straße 1.
 Lingke Banq. v. Altenburg, Markt 3.
 Lehmann, Kfm. v. Berden, gr. Fleischerg. 23.
 Lorch, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
 Lepmann, Kfm. v. Gothen, und
 Leonhardt, Kfm. v. Lissa, Brühl 64.
 Liermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Löw, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Lehmann, Stadtrath v. Chemnitz, Neum. 17.
 Liebenthal, Kfm. v. Königsberg, Reichstr. 19.
 Leonhardt, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, Tho-
 masgäßchen 8.
 Leucht, Kfm. v. Rio Janeiro, Brühl 89.
 Löffler, Buchh. v. Gönnern, Brühl 78.
 Landsberg, Kfm. v. Meseritz, Brühl 25.
 Levi, Kfm. v. Rothenburg,
 Levi, Kfm. v. Dergin, und
 Lillenthal, Kfm. v. Oldendorf, Nicolaisstr. 19.
 Lüders, Fabr. v. Dresden, und
 Lehmann, Fabr. v. Koldau, Reichstraße 1.
 Lorenz, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 25.
 de Lucum, Kfm. v. Catzungen, Gerbergasse 67.

- Liebmann, Kfm. v. Penzlin, gr. Fleischerg. 6.
 Lehmann und
 Lemper, Kfm. v. Bolkstein, Nicolaistraße 23.
 Leder, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 12.
 Lembusch, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.
 Löwenstein, und
 Levy, Kfm. v. Burg, schwarzes Raut.
 Lemke, Fabr. v. Lütich, Reichstraße 55.
 Lowenthal, Kfm. v. Aschersleben Hall. Str. 15.
 Möhle, Kfm. v. Gronau, Stadt Gotha.
 Märten und
 Müller, Part. v. Stettin, Stadt Breslau.
 Mende, Kfm. v. Dresden, goldnes Sieb.
 Morand, Frau, v. Sera, Hotel de Russie.
 Mirus, Kfm. v. Halle,
 Meyer, Kfm. v. Altona, und
 v. Mansbach, Präsid. v. Greiz, P. de Bav.
 Meyer, Kfm. v. Magdeburg,
 Nahrt, Kfm. v. Aachen, und
 Nathias Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.
 Neber, Kfm. v. Bremen, Stadt Gotha.
 Müller, D., v. Leisnig, grüner Baum.
 Möbius, Dkon. v. Churschlag, St. Dresden.
 Marcuse, Kfm. v. Gumbinnen, Theaterg. 7.
 Meserig, Kfm. v. Bolkstein, Nicolaistraße 28.
 Michaelis, Kfm. v. Worms, Brühl 82.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Müller, Fabr. v. Buchholz, Markt 14.
 Markert, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 77.
 Michaelis, Kfm. v. Lindow, Brühl 19.
 Meyerheim, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Mendelsohn, Kfm. v. Schneidemühl, Schuh-
 machergäßchen 5.
 Möbus, Kürschner v. Paris, Brühl 65.
 Mener, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 14.
 Meschelsohn, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Mämpel, Fabr. v. Arnstadt, Frankf. Str. 60.
 Mosso, Kfm. v. Spremberg, Nicolaistraße 38.
 Moyer, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 42.
 Mannewitz, Fabr. v. Belgern, Universitätsstr. 16.
 Mintz, Kfm. v. Birmingham, Tuchhalle.
 Moritzsohn, Kfm. v. Königsberg, Markt 6.
 Melis, Kfm. v. Wolmirstadt, unterer Park 7.
 Marcuse, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.
 Muthreich, Kfm. v. Bleicherode Katharinenstr. 2.
 Moser, Kfm. v. Sorau, Katharinenstraße 16.
 Müller, Fabr. v. Dobitschen, Neumarkt 39.
 Müller, Tuchm. v. Grimmischau, Painstr. 3.
 Müller, Tuchh. v. Stadt-Tim, alte Burg 7.
 Misch, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 11.
 Neumann, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Nathan, Kfm. v. Segarn, Tiger.
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Polke, Frau, v. Berlin, und
 Peinert, Part. v. Stettin, Stadt Breslau.
 v. d. Planitz, Major, v. Auerbach, Münch. Hof.
 Päßler, Kfm. v. Eisenberg, grüner Baum.
 Pauli, Kürschner v. Sera, Stadt Frankfurt.
 Philipp, Kfm. v. Ischopau, Nicolaistraße 24.
 Propper, Kfm. v. Prag, Nicolaistraße 11.
 Plato, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 25.
 Prager, Kfm. v. Beuthen, Brühl 64.
 Pariser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Ploch, Kfm. v. Neustadt, Painstraße 6.
 Poppe, Tuchm. v. Kirchberg, Ritterstraße 37.
 Philippsohn, Kfm. v. Saym, Nicolaistraße 38.
 Rausnig, Kfm. v. Königsberg, Theaterg. 7.
 Richter, Fabr. v. Dresden, Thomassgäßchen 8.
 Rupprecht, Kfm. v. Eibersfeld, Brühl 64.
 Richter, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 1.
 Rauer, Kfm. v. Sorau, Thomasklosterhof 1.
 Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Nicolaistraße 6.
 Reichelt, Kfm. v. Petersdorf, Pachhofgasse 7.
 Rudolph, Fabr. v. Wittweida, Schuhmacher-
 gäßchen 10.
 Rupprecht, Kfm. v. Schneeberg, und
 Ramtor, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 1.
 Rauch, Kfm. v. Merseburg, Neumarkt 34.
 Rothschild, Kfm. v. Radegast, Brühl 16.
 Reinhold, Fabr. v. Plauen, und
 Reichelt, Fabr. v. Neugersdorf, Katharinenstr. 5.
 Richter, Fabr. v. Prag, Thomassgäßchen 10.
 Rasch, Kfm. v. Minden, fl. Fleischergasse 15.
 Rößler, Fabr. v. Burgstädt, Wasserkunst 3.
 Rothenstein, Kfm. v. Hamburg, Brühl 29.
 Richter, F. br. v. Friedland, und
 Rieß, Fabr. v. Eise, Stadt Hamburg.
 Rudolph, Buchbinder v. Gotha, St. Gotha.
 Ritmeyer, Kfm. v. Hannover, goldner Fahn.
 Reue, Kfm. v. Böhiz, schwarzes Roß.
 Rosenthal, Frau, v. Oberwitz, grüner Baum.
 Riedel, Fabr. v. Schleiz, großer Reiter.
 Rossam, Kfm. v. Aken, Burgstraße 17.
 Reichenbach, Fabr. v. Seringswalde, kleine Flei-
 schergasse 6.
 Ridertien, Kfm. v. Petersburg, fl. Fischgr. 29.
 Richter, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 32.
 v. Radke, Major v. Borna, deutsches Haus.
 Ringel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 v. Rothkirch, Offic. v. Liegnitz, und
 Robertson, Kfm. v. Hamburg, P. de Bav.
 Rosenthal, Chemik. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Scherbaum, Baumeister v. Eldbogen, d. Haus.
 Strauß, Kfm. v. Puttbus, goldnes Sieb.
 Suppe, Fäulcin, v. Neustadt, und
 Schneider, Part. v. Stettin, Stadt Breslau.
 Schulze, Kfm. v. Raumburg, und
 Schwarz, Kfm. v. Piesburg, Stadt Breslau.
 Seyde, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Schepel, Kfm. v. Dientichen,
 Schmidt, Kfm. v. Eibersfeld, und
 v. Stein, Offic. v. Grimma, Hotel de Bav.
 Schulze, Kfm. v. Nordhausen, und
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Schmidt, Frau, v. Beig, grüner Baum.
 Spohd, Kfm. v. Königsberg, und
 Schünc, Kfm. v. Neitz, Stadt Riesa.
 Schube, Kfm. v. Annaberg,
 Schube, Kfm. v. Dederan, und
 Schulz, Fabr. v. Bienenitz, Stadt Gotha.
 Schubert, Apoth. v. Bittau, Stadt Hamburg.
 Sturm, Kfm. v. Eisleben, und
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Sonnenberg, Kfm. v. Peine, Hofstranz.
 Schewel, Hof-Pferdeleiterant v. Wien,
 Schamer, K. h. d. v. Prag, und
 Schöner, Oberstallmstr. v. Coburg, Hotel de
 Prusse.
 Stoffel, Kfm. v. Arbon, Hotel de Saxe.
 Schmitz, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, Thomas-
 gäßchen 5.
 Starke, Kfm. v. Lengenfeld, Theatergasse 7.
 Schlegel, Fabr. v. Seringswalde, fl. Fischgr. 6.
 Schilling, Fabr. v. Apolda, Schuhmacherg. 10.
 Schneider, Kfm. v. Meerane, Nicolaistraße 6.
 Sieg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 6.
 Stursberg, Tuchm. v. Lennep, und
 Schulz, Tuchm. v. Cortbus, Painstraße 20.
 Salz, Kfm. v. Posen, und
 Schmidt, Tuchh. v. Zerbst, Nicolaistraße 11.
 Schwatton, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 24.
 Schwabach, Kfm. v. Sondershausen, Nicola-
 straße 26.
 Schäler, Kunsth. v. Berlin, Petersstraße 40.
 Süßkindstahl, Kfm. v. GutsMuth, Schuhmacher-
 gäßchen 5.
 Silber, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Schiffer, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 23.
 Scheu, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 19.
 Seligmann, Kfm. v. Verden, gr. Fischgr. 23.
 Spladler, Fabr. v. Buchholz, Petersstraße 1.
 Scheidig, Fabr. v. Berlin, Brühl 70.
 Steffens, Kfm. v. Hamburg, und
 Schlossmann, Sped. v. Breslau, Brühl 59.
 Sedelmann, Kfm. v. Rieheim, fl. Fischgr. 23.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Ritterstraße 7.
 Schubert, Fabr. v. Treuen, Markt 6.
 Salinger, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Schneegäß, Kfm. v. Sonneberg, Petersstr. 35.
 Stadthagen, Kfm. v. Reichenburg, und
 Sondheim, Kfm. v. Straßberg, Brühl 78.
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 77.
 Samuel, Kfm. v. Berlin, Brühl 12.
 Sachs, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 11.
 Speyer, Kfm. v. Haltern, Reichstraße 13.
 Salomon, Kfm. v. Treuenbriege, Nicolaistraße 11.
 Schacher, Kfm. v. Staffarth, Burgstraße 11.
 Schück, Kfm. v. Oberglogau, Brühl 74.
 Schlesinger, Kfm. v. Magdeburg, und
 Sufmann, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 89.
 Schuchardt, Fabr. v. Frankenhäusen, Brühl 77.
 Schirmer, Fabr. v. Erfurt, Kloßergasse 8.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Böttchergäßchen 5.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 12.
 Schile, Kfm. v. Gelle, Painstraße 12.
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg,
 Simonsohn, Kfm. v. Flotau, und
 Simonsohn, Kfm. v. Wartburg, Reichstr. 14.
 Santorine, Rauchh. v. Wien, Ritterstraße 4.
 Simon, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 43.
 Sauerlandt, Kfm. v. Neu-Ruppin, Tuchhalle.
 Schiff, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 37.
 Schloß, Kfm. v. Offenbach, Markt 8.
 Stöckel, Fabr. v. Treuen, Serbergasse 10.
 Schönheimer, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistraße 34.
 Schwarzschl. d. Kfm. v. Frankf. a M., Brühl 82.
 Samulon, Kfm. v. Osterode, Petersstraße 41.
 Schmolz, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Strohbach, Kfm. v. Chemnitz, Serbergasse 49.
 Stief, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 7.
 Schwedler, Tuchh. v. Hohenstein, Neum. 42.
 Speiser, Kfm. v. Nürnberg, Brühl 31.
 Suchy, Hofuhrenfabr. v. Prag, St. Hamburg.
 Sewegow, Kfm. v. Gröplin, Katharinenstr. 16.
 Seidls, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.
 Trautmann, Tuchm. v. Wittenberg, Neukirch-
 hof 12.
 Theiler, Kfm. v. Jassn, Brühl 34.
 Teichsach, Fabr. v. Sera, Halle'sches Gäßchen 2.
 Teuscher, Kfm. v. Plauen, Hall. Gäßchen 10.
 Tischer, Kfm. v. Sera, Reichstraße 13.
 Tischopid, Kfm. v. Altona, Brühl 52.
 Tily, Regist. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Thalacker, Müller v. Glauchau, grüner Baum.
 Todt, Part. v. Stettin, Stadt Breslau.
 Thiel, D., v. Sieben, Stadt Rom.
 Unger, Kfm. v. Eisenhock, goldner Arm.
 Umbach, Fabr. v. Dresden, Thomassgäßchen 8.
 Voigt, Fäul., v. Gröppendorf, G. wandg. 5.
 Vacant, Kfm. v. Halle, Petersstraße 41.
 Vogt, Landkammerrat, v. Weimar, und
 Victor, K. h. d. v. Gassen, Hotel de Prusse.
 Valentin, Kfm. v. Rieburg, St. Hamburg.
 Wättner, Fabr. v. Grimmischau, St. Gotha.
 Weil, Kfm. v. Magdeburg, Hotel garni 557.
 Wolff, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 11.
 Wagner, Fabr. v. Plauen, Petersstraße 35.
 Weniger, Fabr. v. Dhrdruff, Petersstraße 1.
 Wachenheim, Kfm. v. Mannheim, Brühl 82.
 Wolfson, Kfm. v. Krakow, Halle'sche Straße 13.
 Weplat, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 30.
 Wolfstehl, Kfm. v. Brüssel, Thomassgäßchen 6.
 Werlich, Buchh. v. Stuttgart, Dresden. Str. 60.
 Walther, Fäul., v. Anobelsdorf, an d. Pleiße 5.
 Weigel, Kfm. v. Grünhain, Universitätsstr. 1.
 Wallerstein, Kfm. v. Köln, Theaterplatz 7.
 Wagler, Kaufmann, und
 Wagler, Notar, v. Nürnberg, Grimm. Str. 38.
 Wolheim, Kfm. v. Bayrowitz, Painstraße 22.
 Weinberg, Kfm. v. Elbing, Ritterstraße 22.
 Walter, Kfm. v. Hameln, Nicolaistraße 11.
 Wilhelm, Kfm. v. Gahlan, Ritterstraße 33.
 Wolluhn, Uhrm. v. Berlin, Brühl 25.
 Wollenberg, Kfm. v. Posen, Halle'sche Str. 5.
 Weber, Fabr. v. Dessau, Brühl 33.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Brühl 25.
 Williams, Kfm. v. Mainz, und
 Wald, Fabr. v. Bienenitz, Stadt Gotha.
 Wellborne, Rent. v. New-York, Stadt Rom.
 Wilson, Part. v. Stettin, Stadt Breslau.
 Winkelmann, Kfm. v. Hamburg, und
 Weis, Kfm. v. Asch, Hotel de Russie.
 v. Wormb, Frau, v. Raumburg,
 Walsh, Kfm. v. Kaufbeuren, und
 Winkelmann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
 v. Zschau, Excell., Staatsminister v. Dresden,
 Hotel de Baviere.
 v. Zabelitz, Officier v. Liegnitz, P. de Bav.
 Zimmermann, Kfm. v. Königsberg, Theater-
 gasse 7.
 Zinn, Fabr. v. Chemnitz, Ritterstraße 7.
 Zimmermann, Kaufmann, und
 Zimmermann, Mechanik. v. Carlsfeld, Reich-
 straße 3.
 Zöphel, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Zschau, Maurerstr. v. Colditz, St. Wien.
 Zinke, Kfm. v. Gräfenhainchen, goldnes Sieb.